Bezugepreie.

elich 50 Dig. frei in's Haus gebrack, durch die bezagen vierteijahel. 1,50 R. egel. Bestellgelb. Eingete. Post-Zeitungsliste Rr., 6546. Redaction und Ornderei: Emferstraße 18.

Unparteiifche Beitung. Intelligengblatt. Stadt Angeiger.

# Wiesbadener

Unzeigen. Die Spolitige Betitzeite voer beten Raum 10 Bfg., für auswäres 15 Bfg. Get mehrn, Aufnahms Babart.
Reflame: Betitzeite 30 Bfg., für auswäres 60 Bfg.
Der heneral-Angeiger erscheint täglich Abends.
Sonnlags in zwei Ausgaden.
Telephon-Ansichus Rr. 199.

# General & A metaer.

Bier Freibeilagen:

Anterhaltungs-Matt - Der Landwirts - Der Aumoria - Bremdenfahrer. Henrete Hadyrichten.

nachweisbar zweitgrößte Muffage aller naffanifden Blatter

# Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Rr. 199. XIII Jahrgang.

itag, ben 2 .. Muguft 1897.

Erites Blatt.

Dieje Unegabe umfaßt 14 Geiten.

### I. Befanntmachungen ber Stadt Biesbaden.

Staate: und Gemeinbeftener.

Beute Freitag ben 27. und Camftag ben 28. Muguft, bie Bahlungspflichtigen angerhalb des Ctabtberings. Biesbaden, den 26. Anguft 1897.

Stadtfaffe.

Befanntmachung.

Der bei bem Bahnübergang an der Maingerftrage abzweigende, nach den Befigungen von Bonheim u. Morgenthan und Schweisguth ziehende Feldweg, wird behufs Einlegung einer Bafferleitung, mahrend ber Dauer ber 5. Piston-Vortrage des Herrn Berth. Richter. Arbeit fur ben Suhrvertehr geiperrt.

Biesbaden, den 25. Auguft 1897.

2.-

7.50

55.-32.50

h bis

nbere,

1

cau

Der Oberbürgermeifter. 3. B .: Rörner.

Stadtbanamt, Abtheilung für Dochban. Berdingung.

Die Berftellung und Lieferung von 35 Etilet hölgernen Schultafeln (1,00:1,20 Meter groß) für verichiedene städtische Schulen hierfelbft foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben.

Berdingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathhaufe Bimmer Dr. 41 eingefeben, aber auch von bort bezogen werben.

Boftmäßig verichloffene und mit Auffchrift II. A. 32

berjebene Angebote find bis fpateftens

Freitag, ben 3. Ceptember 1897, Bormittage 10 Uhr,

gu melder Beit bie Eröffnung ber Angebote in Begenmart etwa erfchienener Bieter ftattfinden mird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen.

Biesbaden, ben 26. Auguft 1897.

Der Stadtbanmeifter: Bengmer.

### Städt. Krankenhaus zu Wiesbaden Chirurgische Poliklinik!

An allen Wochentagen Mittags von 12-1 Uhr unentgeltliche Sprechftunde fur Unbemittelte, welche an übrigen 5 Loofe bezogen werben. dirurgifden Rrantheiten leiben.

Eingang durch das Sauptportal.

Stäbtijche Krantenhaus Deputation.



### Samstag den 28. August 1897. Grosser Sommer-Ball

In sammtlichen Sälen. 2 Ball-Orchester Anfang 81/2 Uhr. - Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecken Bei günstiger Witterung gleichzeitig Doppel-Concert und Illumination im Curgarten.

Von 6 Uhr ab bleibt der Concertplatz geschlossen.
Eingang ab 7 Uhr nur durch das Hauptportal.
Curhaus-Abonnenten und Besitzer von Salson- und
Jahres-Fremdenkarten erhalten bis Samstag Nachmittag 6 Uhr gegen Abstempelung dieser Karten besondere Ein-

Eintrittspreis für Nicht-Inhaber von Curhauskarten 4 Mark.

trittskarten zu 2 Mark.

Gesellschaftstoilette Vorschrift (Damen möglichst helle Kleidung; Herren Frack oder dunkle Kleidung.) Costüme oder Masken-Anzug erwünscht. In hellem Rock ist der Eintritt nicht zulässig.

Der Ball findet unter allen Umständen statt, bei un-

günstiger Witterung nur in den Sälen.

Städtische Cur-Verwaltung. Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt II und 1-15, Rheingan 11.25, Schwalbach 10-55.

Curhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 28. August, Nachmittags 4 Uhr Abonnements-Concert

ausgeführt von dem

### Städtischen Cur - Orchester

unter Leitung des Concertmeisters Herrn Herm. Irmer und unter

Mitwirkung des Piston-Virtuosen Herrn Berth. Richter,

Herzogl, Kammermusiker von der Hofcapelle in Braunschweig.

1. Promenaden-Marsch . . . .

2. Ouverture zu "Ein Sommernachtstraum". Thomas. 3. Entr'acte aus "Egmont" . . . Beethoven. 4. Marionetten-Trauermarsch . 6. Transactionen, Walzer 7. Ouverture zu "Der fliegende Holländer". Wagner.

8. Der Wanderer, Lied . 9. Phantasie aus Weber's "Oberon" .

### Stadtbanamt, Abtheilung für Sochban. Berbingung.

Die Berftellung

Loos IIIc,)

1. der Abbruche., Erb. und Maurerarbeiten (Loos I),

ber Mephaltirerarbeiten (Loos II), 3. ber Steinmegarbeiten (Bajaltlava Loos Illa, rother Canbftein Loos Illb und Granit

fotvie

4. die Lieferung der eifernen I-Trager (etwa 37 800 Rilogr.) und Unterlageplatten (etwa 2000 Rilogr., Loos V) für die Ausführung ber Um und Erweiterungsbanten auf bem Reroberg hierfelbit

foll im Bege ber öffentlichen Arbeiten verbungen werben. Beichnungen und Berbingungeunterlagen fonnen mahrend der Bormittagsdienftftunden im Rathhaufe, Bimmer Rr. 41, eingesehen, aber auch bon bort - mit Ausnahme ber Beichnungen - gegen Bahlung von 1 Dit. für Loos I und 0,50 Dit. für jebes der

Boftmäßig verichloffene und mit ber Mufichrift "H. A. 31. Loos . . . " berfebene Angebote find bis fpateftens Donnerftag, ben 9. Cept. 1897, Bormittage 12 11hr, ju melder Beit die Eröffnung ber Angebote Riege, Kfm.
in Gegenwart etwa ericienener Bieter ftattfinden wird, Brusseler Hof.

bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen. Biesbaden, ben 20. Muguft 1897.

Der Stadtbaumeifter. Gengmer.

Berdingung.

Die Lieferung von etwa 18000 Ctud Baumen, Sträuchern und Coniferen für bie neue Bartanlage im Rerothal hierfelbit foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden,

Berdingungeunterlagen fonnen mahrend ber Bor: mittagedienftftunden im Rathhaufe Bimmer Rr. 41 eins gefehen, aber auch von bort gegen Bahlung von 1,00 Dt. bezogen werben.

Boftmäßig verichloffene und mit entfprechender Muffdrift verfebene Ungebote find bis fpateftens Mittwoch, ben 1. Ceptember 1897,

Bormittage 12 Uhr, gu welcher Beit die Eröffnung der Angebote fattfinden wird, bei ber unterzeichneten Stelle eingureichen. Biesbaden, ben 10. Auguft 1897.

> Für die Deputation der Bartanlage im Merothal: Binter.

### Fremden-Verzeichniss.

vom 27. August 1897. (Aus amtlicher Quelle.) Hetel Adler. Werren m. Fam. u. Bed. Grützner, Chem. v. Schneider

Kreuznach Reiss, Kfm. Mannheim Moser Hannover v. Scheven, Fr. Waldecker m. Fr. Baum Elberfeld Georgi, Dr. m. Fr. Bonn Kampen Boel Kampen Kampen Poochenaar Hannover Klein, Fr m. T. Kleinhaus Kleinhaus Wunderlich m. Fam. Leipzig Cöln

Douque, Kfm. Plumpe, Kfm. Hotel Aegir. Berlin Richardson, Miss Brocklyn Lamy, Miss Brocklyn Bahahof-Hotel. Brocklyn

Schmidt m. Fr. Antwerpen Gerharz m. Fr. Antwerpen Spiesberger m. Fr., Kfm. Grosswinterfeld Cassel

Wüst m. Fr. Colberg, Kfm. Altstädter, Kfm. Berlin Mannheim Merz, Assist. Jungblut, Kfm. Duisburg Aachen Serevini m. Fr. Lübeck Weber m. Fr. Lübeck Uhlbolden, Kfm. Spins, Frl. Kogl, Frl. Wissköp, Kfm. Stelle Wien Wien Darmstadt

Hotel und Badhaus Block. Grobe m. Fr., Rittergutsbes. Roitzsch

Bagony m. Fr., Kfm. Minsk Kowarski m. Fam, Minsk Schwarzer Bock. Martschin m. Fr. Gleiwitz

Krebs. Kfm. Gleiwitz Lengnick, Kfm. Königsberg Berliner, Stadtrath Ratibor Cohn m. Fr., Kfm. Berlin Starck, Fr. m. 2 Töcht. Düsseldorf

Hirschfeld, Kfm. Zwei Böcke.

Sonnenberg, Rent. Halberst. Müller m. Fr. Wunsiedel Winter, Bürgermst. Homberg Winter, Desp. Homoes, Hardt m. Fr. Homoes, Kötzschenbrods

Zietsch, Rent. Zietsch, Fr. Duhr, Fr. Schröder, Fr. Trier Trier Hotel Einhern. Gilmeyer m. Fr. Bochum

Bonecker m. Fr. Elberfeld Bommers, Kfm. Iserlohn Köppen, Kfm. Dewitz, Kfm. Dresden Kayser m. Mutt. Saarbrücken Hirsch, Kfm. Mannheim Lange, Architect Ronsdorf Lange, Kfm. Lange, Kfm. Spiess, Kfm. Faullord, Kfm. Ronsdorf Marburg Cöln Leipzig Stentasen, Kfm. Eisenbahn-Hotel.

Olivier Pfr. m. Fr. Coblenz Olivier m. Fr. Coblenz Lohde, Kfm. m. Fr. Hasek, Kfm. Suffenplan, Kfm. Firmenich m. 2 Tocht. Hürth Creewd m. Fam.

Breslan Feissmer Petersburg Feissmer, Beamt. Petersburg Annover Busmann, Kfm. Hol Crefeld Brouwer, Kfm. Hol Cöln Badhaus zum Engel. Holland Holland

Bornemann, Kfm. Meran Blasewitz Ritter, Refer. Flahmig, Kfm. Chemnitz Erbprinz.

Rerger, Kfm. Berlin Plate m. Fr. u. Kind Hamburg Ludwig, Operasang. Coblenz Clement Dresden Ruppelt, Kfm. Zimmermann m. Kinder Schultz, Fr. Charlottenburg Hagen Koch m. Fr. Coblenz

Coblenz

Ehricht, Stud. Co Kaul, Stud. Co Europäischer Hof. Becker, Kfm. Krayn, Rent. Hasse, Privatiere Breslau Berlin Stecher m. Fr. u. T. Chemnitz Lehnen, Kfm. Meyer, Frl. Süchteln Itzehoe

Grüner Wald.
Hullen, Archidect Düsseldorf
Willms, Kfm. Barmen Babanden, Fr., Rent. Düsseld. Kammer m. Fr. u. T. Breslau Fahl, Rent. Breslau Gerber, Rent. Duisburg Suss, Kfm. Offenbach Feitt, Kfm. Cöln Mauer, Kfm. Berlin Rohde, Behdrekreibes. Berlin

Heilbronn Hatzler, Kfm, Ditzingen Brecht Grossel m. Fr., Kfm. Berlin Hotel zum Hahn.

Horn, Beamter Jacobsen, Beamter Hamburg Strükdaly Amsterdam Lodrig, Sekretär Amsterdam Jupmeyer Amsterdam Berlin Vanenkamp, Kfm. Göttingen Tostmann m. Fr. Hamburg Hamburger Hot.

Vincke m. Fr. Dortmund Sudfeldt, Fbkt. m. Fr. Melle Hotel Happel. Kittner, Lehrer

Goldener Brunnen.

Hirsch m. Fr., München
Volk m. S., Kfm. Luzern
Schinderwolf m. Fr. Luzern Loewenson, Frl. Darmstadt
Bastian m. Fr. Berlin
Schell, 2 Frl. Trier
Cälnischer Hof.
Lindenborn, Apoth. Daaden
Eider m. S., Pastor Essen
Hotel Dabihalm.
Schinderwolf m. Fr. Luzern
Vogel, Kfm. Heim, Weinhändler Hof
Dingler, Kfm. Kaiserslautern
Pallast, Bankbeamt, Düsseld.
Lutz, Kfm. Düsseldor
Stätter Kfm. Stutteart Stätter, Kfm. Stutteart Sömerda Schmitz, Kfm. Sömerda Danker, Kfm. Mühlheim Würzburg

Hotel Hobenzellern. Graf yon Rechteren van Appeltern, Kgl. Kammer-herr Niederlande Grafin von Rechteren van Appeltern, Kgl. Kammer-Niederlande frau Freiherr van Spengler, Kgl. Postdirektor m.

Kaiser Bad. Warschau Ronsdorf Hausbrand Benöhr Hamburg Hillmanns Barmen Welsch m. Fr. Dresden

Hotel Kaiserhot. Lepenau, Fbrkbs. Osnabrück Berlin Baumeister, Mrs. New-York Stuttgart Schmidt, Mrs. Cöln Kengon New-York New York

Joseph, Kfm. m. Fr. Heuss, Sek.-Lieut.

London .

liği

trāg

Ra

auf

ftan

maj

Das

.B

met

lebi

ftiic

lich

pri

bia

fid

jur

mi

er

ba

Iserlohn, Schliper m. Fr. Bielefeld m. Fam. Hotel Karpfen. Langenriegen m. Fr.

Halingen, Kfm. Berlin Heydemann Goldene Kette. Warschau

Pfefferberg, Fr. Womann, Kfm. Berlin Russland Rosenthal, Kfm. Algier Slieten, Fr.
Schildige, Fr.
Schildige, Frl.
Rüsselsheim
Russelsheim
Russelsheim
Russelsheim

Demetz, Drckereib. St.Ingbert Sauerbrey, Fr. Kaiserslautern Goldenes Kreuz.

Ditmar, Priv. Devant les Pontes Hoffmann, Dr. med. Randburg Ebert, Bau-Insp. Stollberg Schuhmacher m. Fr. Grünstadt Badhaus zur Geldenen Krene. Herlinger, Rent. Ruhrort Pickel, Kapellmstr. Stettin Giessen Bar, Kfm. Dortmund Blum, Fr. Berres, Weingutsbes. Mersig Hotel Mehler. Müller, stud. litt. Bell Schlich, stud. phil.

Putz, Oberrector

Herbrandt, Rent. Kial Oltroppe Chau, Hauptm. Mannheim Walz, Hptm. Berlin

Hotel Metrapele.
Schulze, Kfm. m. Fr. Guben
Leggalt, Miss London
Leicht, Fr. m. Tocht. Chicago Portner, Miss Kuhn, Rent. Washington Kuhn, Rent. St. Petersburg Biesenbach m. Fr. Düsseldorf Darmstadt Kahn, Kfm.

Cöln

Cöln

Southampton Ellioth, 2 Frl. Southampton Hotel National. Ebbardt, Kfm. Neisser, Oberarzt Hotel du Nord. Ima Leubus

England Scott, Frl. Abay, Frl. L. Zur guten Quelle.
Marx m. Tocht. Co.
Marx, Kfm. Po London Coethen Potsdam Elberfeld Kilau, Frl. Thiele, Lehrer Ealce, Techn. Dortmund Dortmund

Quellenhof. Siefersheim Ritter, Lehr Steinbockelheim Scholl, Lehrer Siefersheim Ritter, Pfarrer Reitten, Lehrer Cöln Hnrst, stud. chem. Darmstadt Mühlheim Huls, Kfm.

Quisisana Radkewitch, Fr. m. Fam. Petersburg Generalin Livingstone, Kfm. London Frankfurt Petermann Bell, 2 Miss. Philadelphia Rhein-Hotel.

Portland Mulkey Jerseyville Lewis m. Mrs, Jerseyville Lewis, Miss Follenius, Miss St. Louis Stacking m. Mrs. London Schneider Hamburg Tepermann Scheel m. Fr. Hamburg Cöin Montigny Schneider van der Vegt, Ingen. van der Vegt Ro Borghese, Mous. Buller m. Gemahl. I Haag Rom Duisburg Hamburg Broehne m. Fr. Vogel m. Schw. Chany, Mmlle, Voss m. Gemahlin

Hotel Schweinsberg. Catoier, Rent. Untoien, Kfm. wan Hingerlandt Chrut, Staatsanw.

Klussmann, Beamter Bielefeld Guggemon m. Fr. Nördlingen Heinrich m. Fr. Moskau Berlin Bachmann Düsseldorf Schneider, Kfm. M. Gemünden Hetel Tanabäuser. Merzau

Wolff m. Fr. Finst Hillecke, Priv. Loccob, Fr. m. Fam. Finsterwalde München Berlin Leo, Kfm. D. Schulze, Kfm. G. Schulze, Kfm. G. Schulze, Kfm. Taunus-Hetel.
Rose, Fr. m. Tochter Dresden Giessen Beriin Leipzig

Schoenbrunn, Frl. Aachen Koelbe m. Fr. München van der Brink, Rent. m. Fam. Rotterdam

Mies Grüner, Stud. Symonet, Stud. Paris Frankenstein Larke, Rent. Frankfurt Beyer m. Fr. Frankfurt Kloos von Amstel Amsterdam Kothen, Kfm. | Ganzen, Hotelier M.-Gladbach Viersen Langen, Kfm. Hotel Victoria. Cöln

Petersburg Lepenau von Trotha Sterkerade Frfr. von Kleydorff Frankfurt Kessler m. 2 Töcht. Elberfeld Mönnich, Kfm. m. Fr. Varel Elbing, m. Mrs. New-York Elbing, m. Mrs. New-York Elbing Kästner m. Fr. Kästner m. Fr. Leipzig Eichholz, Fr. m. Fri. Düsseldorf Wingste Glasgow
Tombe, Fr. m. Tocht. Haag
Schmidt m. Fr. Haag
Vier lahreszeiten. Glasgow

Belgien Thiriaux m. Frl. de Meyier, Fr. Arnheim van Schrevere, Frl, Holland Hewitt, Fr., Rent. Sussex v. Hatvany m. Fam. Pfannenschmid Oey Stillwell m. Fr. Philadelphia Ungarn New-York de Laczko, Dr. Bernheim, Kfm. No Hotel Vogel.

Weinheim Götz, Kfm. Haring, Kfm. Hassloch Guben Beyer, Fr. Guben Bolle, Kfm. Cassel Tachan Lügner, Kim. Scheub m. Fr. Gotha Bassynski m. Fr. Hetol Weins. Posen

Schwicker, Landger.-R. Essen Cöln Lippmann, Kfm. Cöln Willolma, Sängerin Hamburg Ravenschlag Büscher m. Fam. Munster Markwarth m. Fr. Hannover Horner Jansenius m. Fr. Jansenius, Justizr. m. Fam.

Düren Fricke, Bahnbeamt. Oldenburg Deloos, Kfm. Frankfurt Neelsgen m. Schw. Frankfurt

In Privathäusern. Pension Hannover. Jobs, Fr. St. Wendel van Sanden, Frl. Königsberg Winkhaus, Frl. Münster St. Louis Lummerzheim, Fr. St. Wendel Leberberg 7.

Vigelius, Privatm. m. 2 Töchtern Hs Hamburg London Thomson Coblenz Sconce, 2 Frl. I Haar Museumstrasse 4. London Leipzig

Rotterdam Loewenthal, Kfm. L Rom Pension Nerothal. von Nesselrode, Fr. Stanistow von Michalowsky Stanistow

II. Andere öffentliche Bekanntmachungen. Befanntmachung.

Camftag, ben 28. August er., Mittags 12 Uhr, merben in bem Berfteigerungstofale Dot-

heimerstraße 11/13 dahier : 6 Rleiderschränke, 1 Spiegelschrank, 3 Kommoden, 3 Konsole, 1 Bertikow, 2 Schreibsekretare, brei Tische, 8 Sopha, 4 Sessel, 1 Nachtisch, 1 Regulator, 2 Spiegel, 3 Rahmafdinen, eine Laben-Ginrichtung, beftebend aus 1 Labenthete, 2 Rache, 2 gr. Schubtaftenrealen, 2 Schraubfiode, 1 Bohr-majdine, 32 Mantel, 73 Coupon herrentleiberftoffe, 4 Rochherde u. A. m.

ferner folgende neue Dobel: 3 Rleiber, 2 Galleriefdrant, 1 Kommobe, Bajdeommobe und 3 Rachttifche, nugb. mit Marmorplatte, 1 Bertifow,

Schreibtifch und fünf vericiebene Bettftellen

öffentlich zwangsweise gegen Baargablung verfteigert. Die Berfteigernug findet theilweife beftimmt ftatt.

Wiesbaden, ben 27. August 1897.

Calm, Gerichtevollzieher.

Befanntmachung. Dienftag, ben 28. Auguft cr., Mittage 12 11hr, werden im Pfandlofale Dogheimerftrage 11/13 öffentlich gegen Baargablung verfteigert.

2 vollft. Betten, 1 Spiegel., 1 Blicher., 4 Rleiberund 2 Ruchenfdrante, 3 Gefretare, 1 Bertitom, 2 Bafchtommoben mit Marmorplatten, 8 Roms moben, 2 Confolen, 1 Rachttifc, 1 Gdreibtifch, 2 vieredige, 3 Antoinetten-, 1 ovaler und 2 runde Tijche, 2 Rleiberständer, 8 Sophas, 1 Chaife-longue, 6 Stuhle, 5 Seffel, 20 Bilber, 2000 St. Cigarren, 1 Bogelhede mit 20 Ranarienbogeln, 3 Rafige mit Ranarienvogeln, 1 Aquarium mit 4 Goldfifchen, 72 Banbe verich. Werke, 1/2 Stud Wein (Stein-berger), 1/2 Stud Wein (Sochheimer), 1 gr. Sanbichimmel (Wallach), 1 br. Stute,

1 Zweirad n. bgl. m. öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung verfteigert. Die Berfteigerung findet theilweife beftimmt ftatt. Biesbaden, ben 27. Anguft 1897.

Wollenhaupt, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachung.

Camftag, ben 28. August b. 36., Mittage 12 Uhr, werden in bem Bjandlofale Dopheimerftrage Dr. 11/13 babier :

1 Pianino, 3 Confole, 2 Kommoden, 4 Caunit, Garnitur Plufchmöbel, bestehend aus 1 Sopha, 2 Geffel und 6 Stuble, 2 Etagere, 3 Rleiberforante, 3 Bertitow, 2 Spiegel, 1 Regulator, 4 Rohrftühle, 1 Ruchenichrant u. M. m.

öffentlich smangsweise gegen baare Bahlung verfteigert. Wiesbaben, ben 27. August 1897.

Efchofen, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung. Camftag, ben 28. Auguft 1897, Mittage

12 11hr, werden in bem Berfteigerungslofale Dop. heimerftraße 11/13 hierfelbft :

1 Rommode, 1 Rleiderichrant ic. öffentlich zwangsweise gegen Baarzahlung versteigert. Wiesbaden, ben 27. August 1897.

Rohlhaas, Silfs Berichts vollgieber.

Bekanntmachung.

Montag ben 13. Ceptember, b. 38. Rachmittage 3 Uhr, werben bie ben Cheleuten Ludwig Lieser von hier zustehenden, dahier in ber hermann-ftrafe zwischen Carl Meher und Friedrich Day belegenen Bebande, beftehend in einem breiftodigen Bohnhaus mit Aniewand, breifibdigem Dinterbau nebft Dofs raum, 54,000 Mart tagirt, im Gerichtsgebaube, Gerichtsftrage 2, Saal Dr. 61 zwangsweife öffentlich verfteigert merben.

Wiesbaden, den 12. Juli 1897. Ronigliches Amtegericht V. 4424

Befanntmachung.

Mittwoch, den 29. September d. 382, Rachmittage 3 Uhr, wird das dem August Esaiss dahier und den Kindern seiner verstorbenen Ehefran zustehende, auf dem Römerberg zwischen Johann Gehr und Johann Dormann Bwe. belegene Jumobiliar-Befitthum, bestehend in einem vierstödigen Bohnhaus, Wertheimer, Fr., Kfm. m.
Amsterdam
Amsterdam
Amsterdam
Amsterdam
Fürth

Westerholz m. Fr. u. S. Wesel

Ronigliches Amtegericht V.

Nichtamtliche Anzeigen. Afyl Lindenhaus.

Wellrinftrage 17. Enblich haben wir mit Gottes Sulfe ein paffendes Saus für unfere Arbeit an den elenben, gefallenen Menichentindern gefunden. Damit treten aber auch neue Sorgen an uns heran. Es fehlen uns fieben Bettftellen mit Matragen, einige Rleiberfdrante, Stuhle und fonftige nothige Rleinigfeiten. Auch tommen noch bingu die Roften bes Umguges. Da wir noch niemals eine Fehlbitte gethan, fo vertrauen wir auch diesmal auf Gott und die edlen Mitburger Wiesbabens und Rüchenschränke, ein Umgegend. Belft uns! zu dem neuen Beim auch bas 1 Kommode, eine Allernothwendigste der Ginrichtung anschaffen zu tonnen.

Die Sauseltern: B. Geißer u. Frau.

Camftag Bormittag 10 Uhr werden auf ber Ralfloiderei Sasbach und Jager, hinter ber alten Gasfabrit

eine Barthie Borfeufter, fleine Fenfter, Läben u. bergl. mehr

Heinrich Schmitt,

Auctionator u. Taxator.

Bureau: Shachiftrage 18, 1. Stod.

Geschäfts-Aluzeige.

Einem hochverehrten Bublifum von Biesbaden und Umgegend, mache ich die ergebene Anzeige, baß ich von heute ab eine Immobilien- und Sypotheten-Algentur, fowie ein Auctions. und Tagations. Beichäft gegründet habe.

Es bittet baher um geneigte Auftrage Mit Hochachtung

Heinrich Schmitt,

Auctionator u. Tarator. Bureau: Chachtftrafe 18, 1. Stod.

## Christlicher Arbeiterverein.

Die angerordentliche

Generalverfammlung findet heute Freitag Abend 81/, Uhr im Rrofobil

bestimmt ftatt. Die Mitglieber werben erfuct fich burch nichts

irre machen gu laffen. Der Ginberufer.

3ch habe auf L. Becht V. noch nichts gelieben noch geborgt, warne aber Bebermann bemfelben etwas Bu leihen ober gu borgen auf meinen Ramen. 2112\* Raurob, ben 27. Auguft 1897.

Wilhelmine gcb. Raab.

Nach Klopp..h... 2112 Der "But" ift burchgegangen,

habt ihr ben "But" noch nicht gefehen. Holländer Blumenkohl,

Roth., Beiße und Birfingtohl, Zwiebeln find jest jeden Morgen auf dem Martte, Gingang nach der Rirche, und Romerberg 23 bei Wilhelm Hohmann, ju den billigften Breifen gu haben.

## la Pierdefleisch

empfiehlt

M. Dreste. 30 Sochstätte 30.

2108°

Unübertroffen an Haltbarkeit, Trockenkraft und Glanz sind die

Bernstein Fussboden-Glanz-Lackfarben. Dieselben sind streichfertig, trocknen über Nacht hart auf ohne nachzukleben und finden deshalb nach einmaligem

Gebrauche in jedem Haushalt als beste Fussboden-Anstrichfarbe

dauernde Verwendung. Sie eignen sich auch vorzüglich zum Anstreichen von Küchen-, Haus- u. Gartenmöbel. Preis der 1 Ko. Patentbüchse für 15 .-Mtr. reichend in 12 verschiedenen Farben vorräthig Mk. 1.50, 1.70 u. 2.-.

Oelfarben raschtrocknend und nicht nachklebend in allen Nuancen, Leinöl, Leinölfirniss, Terpentinöl und Siccatif.

Pinseln in grösster Auswahl. Ia. Parketbodenwachs weiss u. gelb, sehr ausgiebig, hohen und dauerhaften Glanz gebend. Preis der Dose 80 Pfg. und. 1.— Mk. a. Stahlspähne, 1/2 Packet 30 Pf., 1/1 Packet 60 Pf.,

Chr. Tauber, Kirchgasse 6. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*



R. Petitpierre.

Optiker und Mechaniker, academisch gebildeter Fachmann

\$ 5 Häfnergasse 5 Wiesbaden, 5 Häfnergasse 5 zwischen untere Webergasse und Bärenstrasse. Streng reelle billige Preise.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

# Wiesbadener General=Anzeiger.

Menefte Rachrichten. Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.

Rt 200. - XII. Jahrgang.

Camftag, ben 28. Muguft 1897.

Bweites Blatt.

### Janre's Abichied vom Baren. \* Wiesbaben, 27. Auguft.

Brafibent Felig Faure Lat geftern Bormittag bas gaft. liche Rugland wieber verlaffen. Um 11 Uhr verabichiebete er fich in Beterhof bon ben Großfürften und Barbentragern, bie fich am Dema-Lanbungsfteg verfammelt hatten. Raifer Ricolaus begab fich mit bem Brafibenten auf die taiferliche Dacht "Alexandria", die bie Raiferftanbarte und bie Stanbarte bes Brafibenten am Dauptmafte gehift batte, und gab bem Brafibenten an Borb ber Dacht bas Geleit bis Kronftabt. Bei ber Abfahrt bes "Bothuau" wurden Galutichuffe abgegeben. Die bes Regens wetters wegen nicht zahlreich erfchienene Menge brach in lebhafte Burufe aus.

An Bord bes "Bothuau" fand noch eine große Frub. ftudstafel ftatt, bei welcher benn auch enblich bas jo febns lich erwartete Bort "Alliang" gefallen ift. Der Trint. iprud, ben Brafibent Faure ausbrachte, lautete :

"3ch bante Gurer Mojeftat unb Ihrer Dajeftat ber meilen. 3ch bin baraber um fo mehr erfreut, als es artigen Empfang, ber bem Brafibenten ber Rpeublit beund allitrten Rationen, bie von bem ges land gefchloffene Friedensvertrag ift. meinfamen 3beal ber Civilifation, bes Rechts und ber Berechtigleit geleitet merben, fich braberlich in ber lopalften und aufrichtigften Umarmung gufammengut foliegen. 3ch erhebe mein Glas ju Ghren Em. Dajeftat und Ihrer Dajeftat ber Raiferin in bem Augenblid, und basjenige ber Raiferlichen Familie bege. 3m Ramen Franfreiche trinte ich ouf bie Große Rugionbe !"

Raiter Rifolaus ermiberte barauf folgenbes:

feinem burgerlichen Freunde einen ibm allerbinge burch unterfluten. biefen Freund felbft auf bie Bunge gelegten Antlang an bas Bauberwort "Bunbnig" mit auf ben Beimmeg gegeben, und erhoht und gehoben von biefem Bauber mirb Prafibent Faure in Bufunft auf bas ruffifche Bunbnig Unleihe vor. als ben Godel feiner Amtsführung und ben Grundftein Raiferin, daß Sie fo hulbvoll bereit waren, einige feines perfonlichen Unfegens hinweifen tonnen. Das Augenblide auf einem ber Schiffe unferer Flotte zu ber- wirb, fo meint bie "Roln. 3tg.", voraussichtlich feine weilen. 3ch bin baraber um fo mehr erfreut, als es einzige Wirfung bleiben, bie politisch ins Gewicht fallt, mir badurch möglich wird, Ihnen unter bem Schatten benn in Guropa bat man fich nicht nur langft auf biefen unferer Rationalflagge gu fagen, wie febr ich von ber Zweibund eingerichtet, man bat ihn bereits feit geraumer uns bargebotenen Gaftfreunbichaft gerührt bin und wie Beit an ber Arbeit gefeben und fich an all ben Stellen, bantbar wir bem ruffifden Bolte find fur ben große Die fich bie Aufrechterhaltung bes Weltfriebens gur Aufgabe gefest haben, nicht über ibn gu betlagen gehabt. Er Brafibent ber fubameritanifden Republit Uruguay, reitet murbe. Em. Majeftat tamen, von ruffifden und will auch funftighin, bes Baren Bort burgt bafur, im 3biarte Borba, von einem Meuchelmorber burch einen frangofifden Seeleuten geleitet, nach Frantreich; in ihrer Ginne von Recht und Billigfeit gur Aufrechterhal. Mitte gruße ich Rugland por meiner Abreife in tiefer tung bes Beltfriebens beitragen, und ber beutiche Bewegung. Die frangofifche und bie ruffifche Marine Raifer bat verfprochen, barin ben Baren mit feiner tonnen ftolg fein auf ben Antheil, welchen fie bom erften gangen Rraft gu unterftugen. Es bliebe alfo, um allen Tage an ben großen Ereigniffen hatten, Die Die innige Digbeutungen, Die jenfeits ber Bogefen auftauchen tonnten, Freundschaft zwischen Frankreich und Aufland begrun- vorzubeugen, nur noch übrig, baran zu erinnern, bag beten. Sie brachten bie ausgestredten hanbe einander ber Edstein, auf bem ber Weltfriebe beruht, ber am naber und ermöglichten ben beiben vereinten 10. Dai zu Franksut zwischen Frankreich und Deutsch-

## Politische Uebersicht.

· Biesbaben, 27. August.

Englanbs Broteft wo ich mich von Ihnen verabichiebe, und bitte Gie, die gegen bie von ben Machten aufgestellten Friebenabes beifen Bunfche entgegengunehmen, bie ich fur 3hr Blud bingungen wird aller Babricheinlichfeit nach unfruchtbar nabmelos entichloffen, auch obne England bas Friebens. Dann Ramens Arrebondo. Die proviforiiche Brafibents

werk ju vollziehen, jumal ba fomobl Griechenland als Die Worte, welche Sie soeben an mich gerichtet auch die Pforte um möglichste Beschleunigung bes haben, sinden in meinem Gerzen ein lebhastes Eco, und indem ich ganz den Gefühlen nachgebe, welche europäische Grohmacht, die bis jeht noch nicht dem mich und ganz Rußland bewegen, schätze ich mich und ganz Rußland bewegen, schätze ich mich und Frankreich zustimmen; es darf aber als zweisellos uns ein neues Band zwischen unsern beiben gelten, daß Italien mit den Continentalmächten und befreunbeten und allitrten Rationen schafft, besonders seinen beiden Berbundelen zusammengehen und welche gleichmäßig entschlossen sind, mit ihrer ganzen mit ihnen auf Englands weitere Theilnahme an der Gewonn Recht und Billigkeit beizutragen. Lassen Sie mich rufsliche Minister des Auswärtigen Graf Rurawiew versonn Recht und Billigkeit beizutragen. Lassen Sie mich rufsliche Minister des Auswärtigen Graf Rurawiew versonn Recht und Billigkeit beizutragen. nochmals Ihnen für Ihren Besuch banten und mein ftanbigte seinem Barifer Kollegen hanotaur, Rugland Blas ju Ihrer Ehre und auf die Wohlfahrt Frantreichs leeren! griechisch-turkischen Friebensverhandlungen vorgeben. Be-Go bat benn ber Bar noch im legten Augenblid jonbers werbe es bie Forberung ber Finangtontrolle

Mus Athen wirb gemelbet, Griechenland bereite alle möglichen Burgichaften für bie geborige Bahlung ber Binfen einer gur Befreiung Theffaliens bestimmten

Die Ermorbung bes Brafibenten Borba. morbeten fpanifchen Dinifterprafibenten Canovas bel Caftillo gefchloffen, fo tommt bereits von Reuem bie Schredenstunbe, bag ein leitenber Staatsmann einer Morberhand jum Opfer gefallen ift. Bie mir bereits im geftrigen Blatt telegraphifch gemelbet haben, ift ber Revolveridus getobtet morben. Das Attentat murbe in bem Augenblick verübt, als Brafibent Borba bie Kathebrale verließ. Der Tob erfolgte faft fofort. Gin Renner ber Berbaltniffe ertlarte, es fei unverftanblich, wie ber Dorber fein Opfer hatte erreichen tonnen. Am Tage bes Rationalfestes wird ber gange Bomp bes Staatsmefens entfaltet, und um beffen Dberhaupt gruppirt. Die Spigen ber Beborben, bie bobe Beiftlichfeit, biplomatifche Corps finb um ben Brafibenten gefchaart, wenn biefer nach bem feierlichen Tebeum bie Parabe über bie Truppen abnimmt. Und biefe begleiten und umgeben auch ben Wagen bes Brafibenten, wenn biefer nach beenbeter Seerican fich in ben Balaft gu-rudbegiebt. Der Ermorbete ftanb im 48. Lebensjahre und binterlagt eine Bittme mit funf Rinbern. Er mar bingungen wirb aller Bahricheinlichkeit nach unfruchtbar urfprunglich Offigier, manbte fich aber bann ber bleiben; bie europaifchen Rabinette find namlich aus. Politit gu. Der verhaftete Morber ift ein junger

Be nun, Lift hatte bas Glud, ben Staarmay but boren." Geschäftig plauberte er weiter:

Benn Du burchaus eine Rrone befigen willft unb mußt, fo tann ich Dir ju ihrer Erlangung einen ausges zeichneten Rath geben. Geh heut Abend hinaus auf die Baldwiefe. Lege Dich furchtlos ins Gras, die Rebe, die borüber jum Bach manbern, um ihre Jungen gu tranten, thun Dir nichts ju Leibe, Gibechfen und Rattern folafen im fühlen Moofe, und bie bofe Otter ift betäubt bon Blumenbuft. Saft Du eine Beile ruhig ba gelegen, bann wird es in allen Zweigen raufchen und Du fiehft an jebem Buich funtelnbe Ebelfteine prangen. Pflude fie ab, wie Du Beeren pflüdeft, trage fie beim, und morgen Abend haft Du bie ftrahlenbfte Rrone für Deinen eitlen Ropf."

Lift jog bie Stirn fraus.

"Ra, wenn es nur mabr ift, Freund Staarmag !" "Gewiß, gewiß", verficherte Deifter Jacob, "ich fombre es Dir bei meiner Cavalters - - - Bumm, "Mich, ware ich boch ebenfo geehrt, wie bie Groß- ba foling bie Uhr zwolf und ber brabe Staar tonnte bas

Um Abend folich Lift gang leife von ihrem Lager ob bie Rrone nur fo mir nichts Dir nichts geflogen tame, "Du narrifches Ding, Die erbrudte Dich boch auf ber wie im Schlaraffenland Die gebratenen Tauben. Richtig, genau, wie ber Staarmat berichtet hatte, fnifterte und raufchte es ploplich in ben Baumen und Bufden, und Ebelfteine bon feltener Schonbeit funtelten ringeum,

Schnell fprang Lift in bie Bobe und pflidte bie Steine in ihr rothes Cattunicurzchen. Darauf lief fie Bu meinem Marchen! — Mitten im Balbe, in Smalbe, in Bum Johannistage, just ju Mittag, ebe ber Benbel nach hause und barg ben Schat in einer großen geeinem kleinen Sause mit rothem Zeuben and bligblanten ber Uhr zu ben zwölf Schlägen fich in Bewegung fett, schnibten Trube, in ber früher Großmutters Hochzeitsftaat aufbewahrt murbe.

Die Racht verging, Mutter Gerburga merfte nichts.

### Lisis Krone.

Bor etlichen Tagen fah ich eine junge hubiche Frau bor bem Spiegel ihres Bohngimmers, einen neuen, biabemartig geformten but probiren. Die Frau beaugelte fich von allen Geiten mit felbftgefälligen Dienen, fie ergabite ben Umftebenben, bie ben but natürlich auch bemunberten, wie theuer er fei.

Fünfundzwanzig Dart!

64

PL,

umfo meniger bermuthet hatte, als ich eine Stunde fraber bie junge bubiche Frau gu einer anberen fagen borte :

Deinen fünf Rindern am 1. Juli herausgesett werben mutter nicht. follft, aber ich tann Dir wirklich die fehlenben gwangig Ginmal, Mart nicht borgen, wir find felbft in Berlegenheit und wiffen nicht, wo aus noch ein. Wer ware ich, wenn ich Bopfe felbft tammen gu tonnen. Dabei plapperte fie ihre 3mangig Mart befage!"

Und nach biefer Rebe taufte bie junge bubiche Frau einen But, ber noch mehr toftete, ihr werthvoller war, mutter! Doch eine Rrone aus haaren wollte ich nicht, Borte "Ehre" nicht mehr aussprechen, bas boch, wie man als bie Erifteng einer gangen Familie? Das Gebahren nein, Die wollte ich wirflich nicht und die mare aus meinen tagtaglich erlebt, bon bem Cabalie erinnert mich an Lifis Rrone, an ein Marchen, fur große bunnen Bopfen auch gar nicht ju machen. 3ch wüniche nur Staar, man wird Dir nachftens ju Leibe ruden ! und fleine Rinder geeignet. Bwar ift die Beit noch nicht mir eine Krone aus Gold ober aus bligenben Ebelfteinen, ba, in ber man fo gern am herdfeuer oder in der be- So funteind wie die Sonne und fo groß wie unfer Dach, fort und hinaus auf die Baldwiese. Dort streckte fie fich haglichen Sophaede Marchen hort, allein das foll mich ja mindeftens so groß wie die Stubenthure !" nicht abhalten.

Suiden wir in ben halbbammerigen Barten, gwifchen buftenbe Rofenheden ; ringsum in ben fcweigenben Baumen folafen bie Bogel, unter bem borfpringenben Dachtrager regt bie wilbe Taube im Traum bie Flügel.

Bie beimlich, wie friedlich, als ob bas feelische 3ch ion losgeloft mare bon bem forperlichen.

Fenftern, wohnte einstmals Frau Gerburga mit ihrer follen bie Thiere reben tonnen mit Menfchengungen. Enteltochter Lift. Frau Gerburga mar troy ihres hoben

Alters eine herrliche Beftalt voller Anmuth und Dobeit, bie Leute nannten fie weit und breit "Mutter".

Der Rame umfaßt Alles, erflatt Alles; er bebeutet mehr als Fürftin ober Ronigin, Allein Lift mar unberftanbig, fie tonnte nicht begreifen, weshalb bie Bauern aus ber Umgegend, insbesonbere jeboch die Urmen und Rranten fo febr an ber Grogmutter bingen und fich, fobalb fie ibr begegneten, wieberholt und ehrfurchtsvoll verbeugten.

Machte bas vielleicht bas filberne Saar, bas wie eine Ein betrachtlicher Breis - ein Breis, ben ich Rrone auf bem Saupte lag, ober Die breite goldene Rette, welche Frau Berburga gum Unbenfen an ihren Dochgeits: tag immer um ben Sals trug ?

Biff rieth bin und ber. Fragen mochte fie bie Groß.

Einmal, gerabe am Johannistag, ftanb Bifi bor bem Meinen Stud Spiegel, bas fie fich erbeten batte, um ihre Reugier und ihre eitlen Buniche aus.

Bloglich lochte eine Stimme :

Erichroden fab fich Lift nach bem Sprecher um, es war Riemand in ber Stube als ber gabme Staar, ber Bacob. Behabig faß ber am Fenfter neben Golblad unb Refeba und ichwaste nach Bergensluft.

Ob bas mahr ift?!

Erflarung ber That wirb mitgetheilt, bag Borba, ber flimmung gu berfagen.

### auf Cuba

wirb fich bemnachft boch ein bebeutfamer Banbel vollgieben; in Bafbington ift man namlich entichloffen, bem Brennen und Morben auf ber Infel nicht langer mehr unibatig jugufchauen, forbern felber eingufdreiten. Die ameritanifchen Botichafter find von ber Regierung beauf. tragt, bei ben europaifden Regierungen nachzuforiden, ob biefe im Falle einer ameritanifden Intervention au Cuba Rentralitat beobachten. Daß bies gefcheben murbe, barf mobl als zweifellos angefeben merben; es ift baber gu erwarten, baß fich Amerita febr balb baran machen mirb, ben Spaniern auf Cuba in ben Urm gu fallen, um fo mehr, als man in gang Amerita emport barüber ift, bag bie Tochter bes cubanifden republitanifden Prafibenten wegen angeblicher Theilnahme an bem Auffiand gu 20 Jahren Gefängniß verurtheilt worden ift.

Erot bes Cubafrieges bat Spanien bem aufgeftellten Stat gufolge ein fo gunftiges Finangrefultat ergielt, wie

### Deutichland.

Berlin, 26. Auguft. (Sof. und Berfonal. Radrichten.) Der Raifer empfing heute Bormittag ben Minifier bes toniglichen Saufes v. Bebel und fpater ben bisherigen dilenifden Gefandten Francisco Mntonio Binto und beffen Rachfolger Don Ramon Subercafeaur in Mubieng, um beren Abberufungs. begw. Beglaubigungs. fcreiben entgegengunehmen. Der ftellbertretenbe Staats. fecretar bes Auswartigen Amtes, Botichafter b. Balom, wohnte ber Aubieng bei und murbe fobann gur Frubftudstafel gezogen. Seute Abend 7 Uhr empfängt ber Raifer den Ronig bon Siam am Bahnhofe.

Der Ronig bon Stalten mirb fich, wie ber "Boft" gufolge nunmehr feftftebt, bom Dinifter bes

Meußern Bisconti Benofta begleiten laffen.

- Der neue Boticafter in Baffington Bie bie "Rorbb. Mug. Stg." bort, ift für ben burch bie Ernennung bes Freiherrn bon Thielmann gum Staats: fefretar bes Reichsichabamts erledigten Boften bes Boticafters von Bafbington ber bisherige preugifche Befanbte in Stuttgart, Dr. bon Solleben, in Musficht genommen. Den Befandtenpoften in Stuttgart wird ber bisherige beutiche Gefandte in Liffabon, bon Derenthall, benjenigen in Liffabon ber bisherige preugifche Gefandte in Beimar, Rajchban, erhalten.

Der Rolonial. Direttor Freiherr von Richthofen ift im Falle ber Behinderung bes Reichstanglers mit beffen Bertretung in ben Rommanbo-Ungelegenheiten ber afritanifden Schuttruppe beauftragt worben ; Garft Dobenlohe wird immer mehr entlaftet !

Der "Reichsanzeiger" peröffentlicht bie bat jest 2500 Ginmobner. Berleihung bes Rreuges ber Groß. Comthure bes Soben-Bollernichen Sausordens an ben Serzog Rarl Theodor in 38. Pereinstag der denischen Erwerbs- und Baiern. - Dem Botichafter b. Bulow ift bas Großtreng bes belgifden Leopolborbens berlieben morben.

- Bie febr bas Turnen von ben beutiden Frauen gepflegt wird, beweift bie neuefte Statiftit. Darnach gabit bie beutiche Turnerfchait 15,696 Turnerinnen in ihren Reiben. Die forpergewandten Frauen vertheilen fich auf 754 Abtheilungen. Inegefammt bat die beutiche Turnericait 578,108 Mitglieber von über 14 Jahren.

- Gine Ungabl taufmannifder Ber eine hat an ben Reichstag eine Betition gerichtet, bem Antrage ber Budgettommiffion auf Beidrantung ber Gil. Es folgten bie Ansprachen ber Bertreter ber flagtlichen und flabtifchen

- 3m Grunemalb bat beute fruh ein Biftolen.

Baar reift mit ber Bringeffin Glijabeth morgen nach Frieb. berg ab, mo fie bis jum 10. September vermeilen und bie Raifermanober befuchen merben.

\* Dresben, 26. Auguft. Rach vorläufiger Schähung burch bie Regierung follen bie Sochwaffericaben Sadiens nicht gang 161/2 Millionen betragen. Der wirfliche Schaben ift weit bober.

### Musland.

\* Wien, 26. Auguft. Bie bas Frembenblat! melbet, ift Graf Babeni beute Mittag in 3icht eingetroffen und vom Raifer Frang Jofeph in langerer Aubieng empfangen worben. Morgen fehrt ber Graf

nach Bien gurud. Die neue Rammer tritt

am 21. Geptember gufammen.

\* Paris, 26. Auguft. Brafibent & a ure telegraphirte an bie Barin . 28 itt me, Franfreich merbe ihres Gemahls, Alexanders III. niemals vergeffen, ber gu ber intimen Berbindung beiber Lanber bie Initiative ergrif-

Paris, 26. Muguft. Borbeaux, Toulon, Marfaille und anbere Stabte haben beute in ruffifden

und frangofifden Sahnen geflagigt.

\* Betereburg, 26. Muguft. Felir Faure fpenbete ben Armen Betersburgs 25000 Rubel; auf bie ruffifchen Burbentrager ergoß fich ein Regen von Orben ber Ehrenlegion jeglichen Grabes.

. London, 26. Auguft. Rach Melbungen aus Simla ift bie Situation in Inbien hochernft. Der Emir bon Afghaniftan unterftust bereits offen bie aufrührerifden Stamme. Die Militarbehörben erffaren bas Borgeben bes Bicefonigs, welcher einen offenen Bruch mit bem Emir bermeiben will, für verbangnigvoll und forbern ein energisches Borgeben, bevor ber Emir feine Ruftungen mit Bulfe Ruglands beenbet habe.

\* Batichan, 26. Mug. Muf biretten Befeh! Baren murbe bie Bestimmung bes Boligeiminifters Tage bes Ginguges bes Barenpaares alle Fenfter und Thuren in ben Stagen, welche ber taiferliche Bug paffirt, gefchloffen gu halten, wieber aufgehoben.

Conftantinopel, 26. Muguft. Wie verlautet, verftanbigte bie Bforte bie Botichafter, bag fie in birecte Berhanblungen mit ber griechifden Regierung eintreten merbe, falls bie Friebensberhandlungen nicht balbigft gum Abichlus gelangen.

\* Remport, 26. Auguft. Paffagiere auf von Mlasta gurudtehrenben Schiffen erflaren, bag ber Bolbs baft fe i. Morgen foll ber Dampfer "Bortland" mit Antrag mit großer Debrheit angenommen. ilm 21/4 Uhr Rad. reichthumbes Rlonbyte. Gebietes faft marchen-11/2 Millionen Dollars Golb eintreffen. Damfon City

# Wirthigafts-Genoffenschaften.

= Roftoct, 25. August.

Rach einer Berfammlung ber Berbanbereviforen und bes Borftanbes ber Silfetaffe murbe heute Bormittag 9 Uhr die erfte haupt-versammlung unter Leitung bes Berbandsbireftors Broeb fi-Munchen im feftgeschmudten Saale ber Tonhalle eröffnet. In einer begrufenden Ansprache warf ber Borfipende einen Rudblid auf die Entwidelung bes Genoffenschaftswesens, zu dem der unvergefiiche Schulte-Delitifch vor 50 Jahren ben Erundftein legte.

Brub jeboch, als fie ihre Entelin jum Morgengebet buftre Schatten uns umschweben. Im Sonnenichein bes rufen wollte, fand fie biefelbe meinend bor ber Erube. "Bas thuft Du benn, Bifi?"

D Großmama, es ift gu fchredlich, ber alte lugen. Tageslicht. hafte Staar hat mich betrogen ; wart' nur, grauer Dider,

bem Rathe bes Staares. - Du marft eitel, Du beneibeteft Deine Grosmutter und fuchteft bie Achtung und Liebe, bie ich genieße in rein außerlichen und olltäglichen Dingen. Du ersehnteft eine gleißenbe Rrone, bamit fich bie Leute bor Dir beugten und budten. Ein Dabden, ein echtes Beib barf nie fo benten. Es muß burch feine Tugenben, burch eble Rachftenliebe und hilfreiches Erbarmen bie Rrone ber Beiblichfeit erringen. Die Johannistafer, Die jest hier fo unscheinbar liegen, find bas Ginnbild biefer herrlichen Rrone, fie ftrablen nur in ber Racht, wenn Mues um uns ber in Duntelheit gehullt ift.

Die Ebelfieine Rachftenliebe und bilfreiches Erbarmen leuchten auch erft in ber Racht bes Glenbs, wenn Schatten,

Bludes bemertt man fie ebenfo menig, beachtet fie ebenfo wenig, fcatt fie ebenfo wenig, als biefe Rafer bei hellem

Biuft Du Dir bie Rrone ber Beiblichfeit, bie Deinen "Shame Dich, Lifi, wer wird mit einem Bogel ist, erwerben, so wolle nicht am lauten hellen Tage, geschadern; was prest Dir übrigens die Thränen aus, hat wissermaßen auf dem Marttplate des Urtheils, vor der Berdingung. Auf das Ausschrieben, betressen und gleißen; und nun trage die Käser und der arme Staarmaß soll dassur düßen bie Abenteuer und die wieder hinaus in den Wald!"

List erzählte nun ihr nächtliches Abenteuer und die Urtheils werden, so wolle nicht am die Große des Große des Großes des Großes

"Die tragt mabrhaftig bie Rrone ber Beiblichfeit; ihre aufopfernde Liebe, ihr Erbarmen leuchten in ben Satten ber Urmen und an ben Schmergensflätten Derer, Die frant find an Leib und Geele,"

ichaft hat Senatsprafibent Cueftas übernommen. Bur fenbungen an Sonn. und Fest tagen bie Bu- Beborben. Fur bas preußische Bandwirthschaftsministerium sprach Erklarung ber That wirb mitgetheilt, bak Borba, ber flimmung ju versagen. Geklarung ber That wird mitgetheilt, das Borda, der Bern no wald hat heute früh ein pen activen Offizier und einem Bunfch nach einer näheren Fahlung mit der Staatsregierung am, der Aufftand aus eigennühigen Beweggründen genährt hiefigen Chemiker, weicher Aefervoffizier ist. Der Offizier erlitt hiefigen Chemiker, weicher Aefervoffizier ist. Das Großherzogliche wirde school früher angestrebt wurde, lasse Gezigt hiefigen Gemiker, der Berwindung am linken Arm.

Das Grunc wald hat heute früh ein pen und einem Wunsch nach einer näheren Fahlung mit der Staatsregierung am, Wunschlarung am eine Berwindung am, Bunfch nach einer näheren Fahlung mit der Staatsregierung am, Bunfch nach einer näheren Fahlung mit der Staatsregierung am, Bunfch nach einer näheren Fahlung mit der Staatsregierung am, Bunfch nach einer näheren Fahlung mit der Staatsregierung am, Bunfch nach einer näheren Fahlung mit der Staatsregierung am, Bunfch nach einer näheren Fahlung mit der Staatsregierung am, Bunfch nach einer näheren Fahlung mit der Staatsregierung am, Bunfch nach einer näheren Fahlung mit der Staatsregierung am, Bunfch nach einer näheren Fahlung mit der Staatsregierung am, Bunfch nach einer näheren Fahlung mit der Staatsregierung am, Bunfch nach einer näheren Fahlung mit der Staatsregierung am, Bunfch nach einer näheren Fahlung mit der Staatsregierung am, Bunfch nach einer näheren Fahlung mit der Staatsregierung am, Bunfch nach einer näheren Fahlung von ihr gern entgegen genommen werde. Daß diese Fahlung bie von ihr gern entgegen entgeren mich seiner näheren Fahlung von ihr gern entgegen entgeren Fahlung von ihr gern entgegen genommen werde. Daß diese Fahlung von ihr gern entgegen entgeren genommen werde. Daß diese Fahlung von ihr gern entgegen entgeren genommen werde. Daß diese Fahlung von ihr gern entgegen entgeren genommen werde. Daß diese Fahlung von ihr gern entgegen entgeren genommen werde. Daß diese Fahlung von ihr gern entgegen entgeren genommen werde. Daß diese Fahlung von ihr gern entgegen entgeren genommen werde. Daß diese Fa gierung bem Genoffenichaftstage beimobne. Es beute bies ben Bunfc nach einer naberen Fablung mit ber Staatsregierung an, Benoffenschaften nicht berbenten, wenn fie eine Anlehnung an ben Staat und feine Gewalt vermieben, um jeber Beeinfluffung bon diefer Seite vorzubengen. Jest, wo viele große Genoffenschaften mit bem Staat in Fablung fichen, fonnten bie beutschen Erwerbsund Birthicafte. Genoffenschaften leicht ins hintertreffen gerathen, wenn fie weiterbin eine referorte haltung gegen ben Staat beobachten würden.

Is wurde vierauf in die Verhandlungen eingelreten. Dem Jahresbericht des Anwaltes Dr. hans Erüger ift zu entnehmen, daß bis zum Mai d. I. die Genossenschaften auf 14,842 gegen 13,005 im Borjahre angewachen waren. Am farthen haben sich die Ereditgenossenschaften vermehrt, und unter diesen, wie in früheren Jahren, die ländlichen Ereditgenossenschaften, die Darlehenskassenvereine. Im Ganzen wurden von den berichtenden 1065 Ereditgenossenschaften nach dem Soften von Schulze-Vellate Es wurde bierauf in bie Berhandlungen eingetreten. Dem 1000 Erebitgenoffenichaften nach bem Suftem von Schulpe-Delibid im Jahre 1896 Credite im Betrage von 1,673,687,936 Mart ge-währt. Der Reingewinn ber berichtenben Creditgenoffenischien be-trug 9,827,867 Mt. Im Allgemeinen ift überall wieder eine erfreuliche Entwidelung der auf Selbstbille beruhenden beutschen freuliche Entwidelung der auf Selbstbille beruhenden beutschen Erwerds und Wirthichaftsgenoffenschaften jeftzustellen. Die Borbereitungen für das Schulte. Delibs ich Dent ma i find so weit gedieben, daß man hofft, es im herbst 1899 in Berlin entbullen zu tonnen. Außerdem ift von hern Parifius die Begrindung eines Schulte Delibs ich Archivs angeregt worden, dem alle Borträge, Reden und Schriften des hervorragen. ber auf Selbfibilfe berubenben beutiden ben Mannes einverleibt werben follen. Bum Sching fprach Redner ben Bunich aus, Die Regierungen möchten alle Magnahmen unterlaffen, die geeignet find, die Schulbe-Delipich-Genoffenichaften ju ichabigen und in ihrem Befinftande ju gefahrben. Die Genoffenichabigen und in igrem Benghande ju gejahrben. Die Genoffenichaften wurden eine engere Fühlung mit dem Staate genommen haben, wenn nicht manche Borgange in den lehten Jahren Dis-fimmung in den Reihen ber Genoffenschafter verursacht batten. Geb. Oberfinangrath Dr. Der mes bemertte zu dem Bortrage, die Mogerung fiele durchand auf dem Standbuurte das die finanzien. Regierung ftebe burchans auf bem Standpuntte, bag bie finangielle Gelbftandigfeit ber Benoffenfchaften immer bas Biel fein muffe, bas bei ber Staatshilfe im Muge gu halten fei.

Es folgte die Erledigung einer gangen Reihe gelchäftlicher Angelegenheiten. In ben engeren Ausschuft wurden an Stelle ber ausscheidenben Minglieder gewählt die Berren: Dr. Alberti-Biesbaden, Findt-Karlerube und Bolsti-Allenfrein. Als Borott für ben nächflährigen (39.) Genoffenichaftstag murbe einftimmig

Reuftabt a. b. Daarbt bestimmt
Das Statut bes Berbanbes ber Baugenoffenicaften Deutich.
lands murbe anerfannt, und bie Aufnahme diefes Berbanbes als Unterverband bes Allgemeinen Berbanbes beichloffen. Gobann tam Unterverband des Allgemeinen Berbandes beschiossen. Sodann tam ein Antrag des Berbandes pfälzischer Eredit. genossenschaften zur Diekusson, lautend: "Der Allgemeine Genossenschaftsag wolle den herrn Anwalt braustrogen, bei der Reichsregterung in geeigneter Weise auf wiederholte Borlage eines Beschwertehren urfes über den Chedverkehr hinzuwirken." In der Erdrerung sprach Direktor Siebert. Berlin gegen den Antrag, da er im hindlid auf den Geschentwurf vom Jahre 1892 eine zu große Einschränkung des Chedverkehrs bei gesehlicher Regeiung besürchtet. Dagegen kellten sich der Unwalt des Berbandes Dr. Erüger und Dr. Alberti. Wiesbaden durchaus auf ben Boden des Antragstellers; indessen besürwortete der lebtere ben Boben des Antragstellers; indeffen bestimmertete ber lettere, das Bort "wiederholte" in der Erflärung zu ftreichen und zwischen ben Borten "eines Gesehentwurses" einzuschalten: "dem Besen des mobernen Bertehrs entsprechenden". In dieser Fallung murbe ber

### Locales.

\* Wiesbaben, 27. Muguft.

\* Se. Exc. ber Bicepräfibent bes Staatsminifteriums b. Mignel ift gestern Mittag 1 uhr 5 Min. zum Bejude seines Sohnes nach Hagenau im Etsaß abgereift und wird morgen wieder hierher zurücktebren. Der herr Finangminister wird, einer Einstadung solgend, sich wahrscheinlich am 30. d. M. zu den Mandvern und der Denkmalenthüllung nach Coblenz bezehen, voraussichtlich am 1. September Abends wieder hier eintressen und noch einige Beit in Biesbaben bie Daffageeur gebrauchen.

\* Danbeleregifter. In bas Firmenregifter ift eingetragen worben, bag bie dort regiftrirte Firma A. Bigener erlofden ift, bie Firma Emil Reumann gu Connentergund als beren Inhaber ber Raufmann Emil Reumann ebenba, bie Firma 3. F. Bintler ju Biebrich und als beren Inhaber ber Raufmann Jafob Friedrich Bintler ebenda, Die Firma Julius Leub ju Biebrid und als beren Inhaber ber Raufmann Julius Levy ebenba, bag bas unter ber Firma Bilbelm Gulger bierfelbft bestehende Sandelsgeichaft durch Bertrag auf den Raufmann Friebrich Schud ju Biesbaben übergegangen ift und daß biefer bas Sandelsgeichaft unter unberanderter Firma fortführt. Die Firma ift nunmehr mit bem Bemerten neu eingetragen worben, baß ihr Inhaber ber Kaufmann Friedrich Schud zu Bies- baben ift. Weiter ift in bas Firmenregifter eingetragen worben.

Rachmittag 6 Uhr burch herrn Starrer Ropfer man n. Breden-beim mit einer turgen Anfprache geschloffen. Derfelbe fprach ben finatlichen wie fladtischen Behorben für ihr Entgegentommen, ben Besuchern ber Ausstellung und vor Allem ben Auskellern, welche weber Roften noch Mube geicheut, um jum Gelingen bes Gangen beigutragen, ben warmften Dant aus und ichlog mit einem breis fachen Dach auf biefelben. Derr Gunther: Gispersleben brachte Frau Gerburga soll ihre Enkeltochter um dieser Krone willen gesegnet haben, ehe sie heimging. Beneidenswerthe Gerburga, beneidenswerthe Bist!

Bas aus dem Staarmah, aus Meister Jacob ward?

Bas aus dem Staarmah, aus Meister Jacob ward?

Bejultat der Ausstellung offiziell geschlossen war. Wenn auch das sinangielle nicht der Ausstellung für das Comittee und die Ausstellung für das Comittee und die Ausstellung und der Ausstellung für das Comittee und die Ausstellung und der Ausstellung für das Comittee und die Ausstellung und der Ausstellung für das Comittee und die Ausstellung und der Ausstellung von der Ausstellung bestehen das Gestaufter und die Ausstellung von der Ausstellung geschlaussen der Ausstellung von der Ausstellung geschen der Ausstellung von der Ausstellung geschlaussen der Ausstellung sie der Ausstellung geschlaussen der Ausstellung der der Ausstellung von der Ausstellung sie Ausstellung sie der Ausstellung sie der Ausstellung sie der Ausstellung sie Ausstellung sie der Ausstellung sie Ausstellung geschlaussen der Ausstellung sie Ausstellung sie

# Vohnungs-A

Rubrit für unfere Mbonnenten 10 Pfg. pro Anzeige.

"Biesbadener General-Anzeigers".

Amtliches Organ der Stadt Wiesbaden.

Infertionspreis bei täglicher Aufnahme für unfere Abonnenten monatlid 2 Mark.

# Haben Sie

Wohnungen

Sam frag

gu bermiethen, fo inferiren Gie am erfolgreichften und billigften im "Bohnunge-Unzeiger" bes "Bied. babener General-Mugeigere", ber taglid ericheint und als Beiblatt bes amtlichen Organs ber ftabtifchen Beborben in ber gangen Stadt von allen Intereffenten gelefen wird. Der Infertionspreis beträgt für fleine Wohnungs Angeigen bei wochentlich breimaliger Aufnahme nur eine Mart, bei täglicher Aufnahme nur gwei Mart pro

an bie Erp. bs. Bl. 5596 b. Bl. erbeten.

Geindit

pon fleiner Familie per 1. Det. eine belle Barterre- ober gejucht mit 3 Bimmern, Thorfahrt . Wohnung jum ummöbliert, für 12 Dlo- rubigen Geichaftsbetrieb in ber nate, angenehme Lage, bis Rabe ber Rariftrage. Offerten 15. Muguft. Off. u. L. E. 90 unter J. 12 an bie Expedition

### Rinberlojes Enepaar

in ber MItftabt jum Breije bie Exp. d. Bl.

### Gesucht

von befferem Chepaar eine

fucht begueme Wohnung Bohnung v. 3 Bimmern

bis ju 600 Mart. Balfon jum 1. October. Gegend: oder Borgartden erwunicht. Tannusftrage. Offerten mit Offerten unter K. Z. an genauer Breisangabe unter 731\* L. 375 an d. Erp. d. Bl.

gum Breife von 1000-1100 Dart gu miethen gefucht. Bebingung: Befferes Saus in guter Lage, Bohnung nicht über 2 Stiegen boch. Rabere Angaben mit Diethepreis unter "Wohnung" an die Grp. d. Bl. 6876

# Vermiethungen.

Adolfsallee 16 ft ber 3. Stod auf Oftober gu

ift eine neu bergerichtete große Wohnung im 1. Stod von fünf 36mmern u. reich bemeff. Bubeb. (Spulciofet im Abidilug b. Wohn.)

þ

11

tt

s,

befteben's aus 10-11 Bimmern, ju berm ober ju bertaufen.

Dermiethen. 719 Hocheleg. berricaftl. Bohnungen von 5 Zimmern, 2Balton, Bad, falte und warme Wafferleitung, Roblenaufzug und reichl. Bubeh. auf gleich ober 1. Oftober gu vermiethen. Rab, bafelbft ober Raifer Friedrich-Ring 23, part. an ermag. Br. fof. ju bm. 146

Eleonorenftrake 10 eine Wohnung von 4 Bimmern, Ruche und Bubebor auf 1. Dft. gu berm. Rab. Rr. 8, 1. Et. 461

Dokheimerftr. 46b ameites haus am Raifer-Friedrich-Ring, 2 elegante Bohnungen von 4 Zimmern mit Bab, 2 Ballons mit berrlicher Fernficht mit reichlichem Zubebor ber NeuIn bem bon und erworbenen Saufe

## Bärenstraße 3,

Erfe Al. Webergaffe, find per 1. April 1898, event. früher, mehrere große

## Ladenlofale Gefchäftsräume

### Wohnungen

zu vermiethen. Etwaige Reflectanten belieben fich balbigft gu melben, damit wir 2Buniche bezüglich Gintheilung berückfichtigen fonnen.

Cleftrigitate. Alftien. Gejellichaft vorm. Schuckert & Co.

Aweignieberlaffung: Frankfurt a. M.

### Die vollständia renov. Billa Rerobergftr. 7

9456

ift per fofort gu vermiethen ober ju verfaufen burch

J. Chr. Glücklich, Meroftraße 2.

Villa (Penfion) im Rurviertel febr preismurbig ju vermiethen. Offerten unter

A B. 100 poftlag. Schutenhofftr Emferstr 65

Sochpart. bon 6 Zimmern mit Rubehör und Gartenbenugung auf 1. Oft. ober fruber gu ber-

Schwalbacherftrake 14 1. Etage, Wohnung v. 4 Bimmern mit allem Bubebor auf 1. Octbr. ju vermiethen. Rah. Bart. 492

Schwalbacherftr. 51 Etage, ift eine Bohnung bon 4 fconen großen Zimmern, Ruche und Bubebor, nen hergerichtet. gu vermietben, eventuell fofort.

> Portier im Union Botel, Reugaffe 7.

539

### Herrschaftl. Wohnung. Idsteinerstr. 3

ist in der, in grossem Garten gelegenen, Villa Rondinella gelegenen, Villa Rondinella die Bel-Etage von 7 theils sehr grossen Zimmern, Bad, sehr grosser Balkon, Kohlen-Aufzug u. m. per 1. October 1799\*

Häfnergalle 5, geit entsprechend ausgestattet per 1 St., 5 Zimmer, Ruche und 1. October ju vermiethen. Rab. Manfarbe zu vermiethen. Rab. Dotheimerstrage 46a, bei Balther. Spiegellaben. 505

### \*\*\*\*\*\* Mittel-Wohnung

Hermannstr. 28 Bbb., Barterre ober 1. Stod, 8 Bimmer, Ruche, Manfarbe, 9 Reffer auf 1. Ott. preismurbig Rab. im 1. Stod linte.

\*\*\* Rheinstraße 44 St., abgefchloffene Wohnung,

3 Zimmer, Kuche und Zubehör, fofort ober fpater gu verm. Rab. Barterre. 418 **00000000**00

## Koderallee 18

Bimmer und Ruche nebft Bubebor auf 15. Juli ober fpater gu vermiethen. Rab. Bart. 397

Sedanstraße 1 3 Bimmer und Bubehör ju ber-miethen, Mustunft part. 568\*

Yorkstraße 4

Bohnungen von 4 Bimmern mit Balton und ullem Bubebor auf gleich ober fpater gu verm. •

Kleine Wohnung. Frankenstr. 17

eine Bohnung v. 2 3im. u. Ruche im Borberh. auf 1. Oft. gu berm.

Friedrichstr. 45 ift eine Bohnung von 2 Bimmern,

Tannustr. 17 2. St., 3 Bim., Ruche u. Bubeb. 460 M., per 1. Oft. 3. vm 1669\*

Adlerstraße 23, eine tleine Bohnung auf fofort

beftebend aus einem Bimmer und Rude, ju vermiethen. Be-vorzugt werben folde, welche auch in ber Fabrit arbeiten. Raberes Fabrifbureau, Kellerftr. 17. 646

Shwalbacherftr. 55 ft ein Bimmer mit Ruche unt Bubehor an eine finberlofe Familie fofort ober fpater ju vermiethen. Rah. Borberh. 2 Gt. 277

Steingasse 36 2 Zinumer, Ruche, 2 Reller und Manfarde auf 1. Oftober 3u 574\*\$

Webergasse 45 2 ft. abgeicht. Wohn, von 1 Zim., Ruche u. Reller auf 1. Ott. zu 527 vermiethen.

Webergaffe eine icone Wohnung im 2. Stod, 2 gr. Zimmer nach ber Strafe, Ruche, Reller u. Bubeh, auf 1. Oft gu verm. Rab. 639 Römerberg 30, Sth.

\$000000000 £110000 Läden. Büreaus.

mit Bohnung ju berm. 363 Rab. Roberallee 30, 2.

Gin Laden mit 3 Bimmer-Wohnung gu ver-

Wilh. Becker, Dorfftrage.

Laden mit Wohnung

per 1. Det. ju verm. Rab, bei Sofbadermeifter Berger bafelbft.

für Spezerei. und Glaichen. bierhandlung auf October gu vermiethen, Rab, bei 3oh. Bh. Rraft, Bimmermannftr. 9.

\*\*\*\*\*\*\* Zimmer fann ein erhalten. \*\*\*\*\*\*

Adelheidftr. 87 Sth. 2 St., ein freundl. möblirt. Bimmer qu vermietben. 724 000000000

Bleichstraße 3 1. St., ein icon mobl. Bimmer mit 1-2 Betten und Benfion fofort ju permietben.

000000000 Blücherstraße 12

Sth. 2 St. t., mobl. ober unnöblirtes Zimmer gu berm. 2029\*

Frankenstraße 3

Hirldygraben 21 erhalten reinliche Arb. Roft und Logie. 811

Sochstätte 30 ein schön möblirtes Zimmer gu

Jahnstraße 36, 2 St. r., ein möblirtes Bimmer gu bermiethen. f. 1 od. 2 herren, mit ob. ohne Roft

Ul (prima B befte Roft). Betten. Quifenftrage 14, 5. 3 St. bei Meinhard.

Luisenstraße 37 fcon moblirte Bimmer mit ober ohne Benfion gu vm. 2081\*

Villa Maingerftr. 66 in b. Rate bes Rgl. Stoatsarchib's ift ein fcones mobl, Bart. Bim. gu D. 12.50 pro Monat auf 1. September oder auch fpater gu vermiethen.

Ein icon möblirtes

Bimmer in ber Rafe vom Warftplas gum 1. Oft. gu berm, Rab. in ber Expedition.

Villa Nizza, Leberberg 6. Schon möblirte Bimmer, Sabfeite, mit und ohne Benfion gu

ermiethen. Mauergasse 6 Stb. 1. St. r., erhalten 2 reint. Arbeiter Roft und Logis. 290

Oranienstr. 40 2 St. rechts, ein icon moblirtes Bimmer gu vermiethen.

Orantenitr. 47 oth. 3 St. Its., erhalt ein reint.

Arbeiter Logia. Rheinstraße 48 mobl. Bim. gu verm.

Sedanstraße 6 Bart., erh. ein Arbeiter Logis, 497 Schachtstraße 9,

Dadwohuung, 1 Bimmer und Schachtstraße 26,

Bart., icon moblirtes Barterre-gimmer gu verm. 2078" Schulberg 15 Gartenh. 1 St. r., erhalten junge Beute Roft und Logis. 2041"

Walramstr. 15 2 St., tonn ein junger Mann Bogis erhalten mit ober ohne

Wellrightraße 25, 1, fann ein herr moblirtes Bimmer

Leere Zimmer. Adlerstraße 56 ein fcones, großes Bimmer gu

Hermannstr. 17 ift eine Manfarde auf gleich gut permiethen, 611 permiethen.

Jahnstr. 22 eine beigbare Manfarbe gu berm Rab, part. 464

Platterfrage 48 ein großes Dachzimmer auf gleich

Weftendftrafe 5 1 St., gwei mobl, und ein leeres 1 leeres Dachgimmer ber31, Muc.

565 ohne Ruche, Bart., 3. vm. 6478 | Bimmer billig gu verm. 2030\* event. auch fpatergu verm. 910

# mmobilienmarft.

### Das

### Immobilien = Geldäft

von 3. Chr. Glidlich, Rero-2, Biesbaben, empfiehlt fich bei Un- und Berfauf von Saufern, Billen, Bauplagen und Bermiethung von Laben, herr-ichaftswohnungen ac. ac. 2402

fofort fehr preiswerth ju verfanjen folib ge-bantes rentabl Etagen hand mit Dof u. Gart. chen, Bertramftrafe. bilien Mgentur bon J. Chr. Gläcklich, Reroftrage 2.

### folib gebautes Sans mit Bferbeftall ober Berfftatte, für jebes Gefchaft geeignet, febr Im Westend preismerth gu berfaufen burch bie

Immobilien-Agentur von J. Chr. Glücklich, Reroftrafie 2. 2402

Bu verlaufen Maingerftrafte 1 Morgen Banterrain an pr. Strafe per D.-R. ju 600 M. burd 3. Chr. Gludlich. Bu berf. vorberes Rerothal fcone Billa mit Garten gu 84,000 Mt. burd 3. Chr. Glüdlich.

Bu bertaufen bie Befinung bes herrn Seeurius, mit 31, bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch bie 31/3 bis 4 Morgen Terrain, im Rerothal. Raberes burch bie 3mmobilien-Agentur von J. Chr. Glucklich, Reroftrage 2. Bu vert. rent. Saus, für j. Gefchaft geeignet, Bertramftrafte, durch 3. Chr. Gliidlich.

Bu verlaufen Geldaftshaus mit hof Rirchgaffe, nachft bem Dicheisberg, burch 3. Chr. Gladlich. 2240

Bu bert. Daus mit Dof, Stallung, ju jebem Gefcaft geeignet. Beftenbftrage, burch 3. Chr. Glüdlich Bu vert. Biffa (Bartfir.) mit 21/2 Morgen gr. Bart, vorg. Speculations. Object, b. 3. Chr. Glüdlid. 2240

Bu vert. (Ecoftrage) neue comfortable Billa burch 3. Chr. Gludlid. Bu bertaufen Emferftrafte gr Saus mit Garten, als Fremben. Benfion geeignet, burd 3. Ehr. Giudlich. 2240

Bu vertaufen Sumbolbtftrafte Billa mit gr. Barten burch 3. Chr. Glidlich. 5611

Bu bert. Baublat Ede ber Abeggftrafte u. Coone Musficht burd 3. Chr. Glüdlich. 2240 Bu bert. rent. Stagenhaus (Rheinftrafte) unter Tarwerth b. 3. Chr. Gludich. 2240
Bu bert, Billa gwifchen bier u. Sonnenberg, am Promenadenweg u. an ber Chauffee, d. 3. Chr. Gludlich.

Bu vert. Banterrain an ber Maingerftrage u. an ber Blinbenfoule billigft burch 3. Chr. Gluldiid. Bu bertaufen Billa Rerothal 15 mit gr. Garten burch 3. Chr. Gladich.

Bu bert. Saus, Rapellenftr., mit Garten bis gum Dambach-thal preiswerth b. 3. Chr. Gludich. 2240

Glifabethenftraffe, Comfortables Saus (auch zu Benfion geeignet) 3u bert. b. 3. Chr. Glifeflich. 2240

Billa, untere Rerobergftraße, febr preiswerth ju vert. b. 2: 3. Chr. Glüdlich. Elegante Etagen-Billa, mittl. Sonnenbergerftr., febr billig vert. (Beggugs halber), b. 3. Chr. Glüdlich. Bu vert. w. Sterbfall Cabans in befter Lage, auch jur Er-richtung eines Edlabens vorzüglich geeignet, jun felbgerichtl. Tagwerth burch 3. Chr. Gliidlich, Reroftr. 2. 2240

Bartweg. Schone Billa mit obftreichem Barten ju verfaufen ober gu vermiethen burch

Taufen oder zu vermiethen durch
3. Chr. Glidlich, Reroftraße 2.

3. Chr. Glicklich, Reroftraße 3.

3. Chr. Glicklich, Reroftraße 3.

4. Chr. Glicklich, Reroftraße 3.

5. Chr. Glicklich, Reroftraße 3.

6. Chr. Glic mit gr. Terrain, untere Abelbaibftrage burch

Bu vertaufen hochberrichattliche Billa mit Garten, nächt dem jufünftigen Centralbabnhot, für 63,000 Mart durch 2240

Ru pertaufen frequente rentable Fremden-Pension in Bad Schwalbach 30 fein moblirte Frembengimmer, gr. Garten. Raberes burch 3. Chr. Gliidlich.

Die berricaftliche Billa Rerothal 15, mit gr. obftreichen Garten, ift per fofort Weggugshalber febr preismerth gu verlaufen burch 2240 3. Chr. Gliidlig.

Beggugs halber preiswerth zu berfaufen comfortable Billa für zwei Familien ober zum Alleinbewohnen (vorderes Rerothal). Raberes burch I. Chr. Glücklich. 2240

Bu verkaufen gut gehendes

# Reltaurani

in Wiesbaden Durch

J. Chr. Glücklich.

Remife für 10 Bagen - eigene Reitbahn

J. Chr. Glücklich, Reroftrage 2.

toftenfreies Blacement guter Supothefen. Wilhelm Schussfer, Jahnstraße 36.

(Gemartung Connenberg) mit Weinberg und Dbftgarten fofort billig gu vertaufen durch Stern's 3me mobilien-Mgentur

Goldgaffe 6.

in befter Beichaftslage mit mehreren Laben und Thorfahrt fofort billig gu bers taufen burd Stern's 3ms mobilien-Agentur,

Goldgaffe 6. 

# Jahnftraße 36. Kutscher:

mit Wirthichaft

(gute Lage) verhaltnißhalber fof.

preiswerth gu vertauf., bei fleiner

HE W

4 Bimmer-Bobn., mit iconem Sintergarten, nabe ber Mbeinftr.

befonbers für Beamten geeignet,

für 48000 DRt. mit einer Unjahl von 3-4000 Mt. ju verlaufen burch Wilhelm Schuffler,

Ein rentabl.

Saus

an die Erped, be. Bl.

(conceffionirt) in befter Weichaftslage, Mitte ber Stadt, mit großem Beinfeller, 5 Laben, Thorfabrt, Stallung, mit neuem Saus (Doppel-mobnungen), Stallung, Remife rc., ferner 2 neue Landauer. ein Daben, Thorfahrt, Stallung, 100-linner 2 neue Landauer. ein große Magazine. für jeden Gerichäftsmann paffend, bei einem Ueberschuß von 1800 M. j. vt. Schlitten, 4 fiedenjährige Pferde Abstraft, Aust. bei Joh. Phil. graft, Zimmermannstr. 9. § fammen für 50,000 Mt. zu vertaufen durch Joh. Ph. Kraft, Laufen durch Joh. Ph. Kraft, Limmermannstraße 9. Bimmermanuftrage 9.



### Neues Haus

mit befferer Baderei ift frantheits. heitshalber fofort unter gunftigen Bebingungen gu verlaufen durch

Karl Dorner, Wellrigftrage 33. Gasthaus,



inmitten ber Stadt, mit ca. 60 Setto Bierverbrauch pro Monat, ift unter gunfligen Bedingungen gu vertaufen. 24 an bie Exped. bs. Bl.

ift Berhaltniffe halber fofort gu bem billigen Breis von 60,000 Mf. Bu berfaufen. Bierverbrauch 10-15 Betto. Rah burd Rarl Dorner, Bellrigftr. 33.

Rentables



Sab-Stadttheil, 8-Bim.-Bohn. foner Sintergarten, auch für jeben Beichafismann geeignet, jeden Gelchäfismann geeignet, abtheilungshalber jur 42000 Mt. ungabt gu verf, burch Wilh. Schuftler, Jahner 36 Backeret.

Saus mit gutgehenber Baderei in guter Cur-lage für 64,000 Mart bei 6-8000 Dart Ans gahlung gu vertaufen. Offerten an

Joh. Ph. Kraft, Bimmermannftr. 9.

(fubl. Stadttheil) Thorfabrt, großer hofraum, Bertpatten (fur Schloffer, Schreiner und Tapegierer geeignet) mit einer Angahlung von 3-4000 Mart gu vertaufen burch

Bilhelm Chiffler, Jahnftrage 86.

# Nenes Haus mit gutgehender Weggerei

ift mit geringer Angablung fofort gu verfaufen burch Rarl Dorner, Wellritftrage 33.

### Zum Berkauf in günftiger Lage Gin Colonialwaaren Geichaft mit vollfiandiger Ginrichtung weggugshalber gu vertaufen. Reflettanten wollen ihre Offerten unter A. 170 in ber Expedition

Renes Ecthans

diefes Blattes nieberlegen.

in Dotheim, mit Laben, 3 Bimmer im Stod, für 18000 Dit.

### An- und Verkauf

biefiges Befiththum gegen ein in befter Lage gelegenes unbelaftetes Saus in Coln. Werth circa 50,000 Mt. 3oh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9, 1. Mugahlung. Offert. unter A. 142

mit genehmigten Bauplanen an fertiger Strafe, mit fertigen Brunnen, auf jedem Bauplat die Ruthe zu 200 Mt., an ber Bier-Rabterftrafte, Sterbfall halber unter gunftigen Bedingungen zu berfaufen. Rauplane und alles Rabere bei 30h. Bhil. Kraft, Bimmermannftrage 9.

Kleines neues

# mit Garten,

vierstödig, 2 Wohnungen im Stod à 2 Zimmer und Küche, für 45,000 Mart, bei fl. Anzablung zu verkaufen, durch Joh. Phil. Kraft, Zimmermannfraße 9.

# Badhaus

(glangende Rapitalanlage) Familienverhaltniffe halber fofort billig gu vertaufen durch Stern's 3mmobilien-Bureau, Goldgaffe 6.

Glänzenbes Spezerei-Geidiäft

mit Dane, Familienverhalte niffe halber unter günftigen Bebingungen zu verfaufen durch Steru's Immobilien-Agentur, Golbgaffe 6.

Qu verfaufen Gdhaus mit Derob- und Feinbaderei obne Concurenz, burch 30b. Bb. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Untere Adelhaidurage babe mehrere Baufer, ber Reugeit entfprechend eingerichtet, Connenfeite, Bor- und hintergarten, auch mit Beinteller, unter gunfigen Bebingungen ju vertaufen burch 30f. Bh. Kraft. Bimmermannftrage 9.

Daumgrundfluck, 3th an ber Frantfurterftraße, gu bem billigen Breis bon 2300 Mt. gu verfaufen.

Joh. Phil. Rraft, Zimmermannftr. 9.

Ei n gwei Morgen großes Baum-

Grundstück,

mit fconem Landhaus

an ber Dobbeimerftrage belegen, an der Loggeimerninge beiegen, ju verlaufen. Genehmigte Bau plane vorhanden. Dasfelbe eign, fich auch für Errichtung vom Fabritgebäuben. Breis 56 000 Mart. Alles Rabere durch 55

Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9, 1.

Villa,

ber Reugeit entsprechend einges richtet, 12 Bimmer, Manfarben, 50 Ruthen Garten, Die feinften Obftforten enthaltend, an der Biebricher Milee belegen, ju ber-taufen. Geft. Offert, an 54

Joh. Phil. Kraft, Rimmermannftrage 9, 1.

### Etagenhaus

im füblich. Stadttheil m Garten gu taufen gefucht. Dasfelbe muß eine Bohnung bon bier Bimmern frei rentiren, menn möglich, ohne Supotheten fein, event. gefündigt werben fonnen. Der Anfauf erfolgt gegen Ruffa. Beft. Offerten an

Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9, 1.

Aleines Landgut

mit 40 Morgen gutem Aderland, Wiefen und großen Baumftuden, fowie Detonomiegebande, Stall. 2 Schennen, in ber Margegend bei Schwalbach belegen, für 18.000 Mart bei fleiner An-zahlung zu verlaufen burch

Joh. Phil. Kraft, Bimmermannftrage 9, 1.

Haus

Spezerei-Laden ober mo ein folder ju errichten ift, mit 3-4000 Dr. Angablung Joh. Phil. Rraft,

Bimmermannftrage 9, 1, Eckhans

mit flotter

Schweine-Meng rei febr rentabel, ju vertaufen burch Joh. Ph. Rraft, Bimmermannftrage 9, Elegant gebautes, neues

Eckhaus

mit flotter Schweinemengerei, febr rentabel, alles vermiether, zu vertaufen burch 56

30h. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9, 1.

nahe dem Balbe (Rerothal), geräumiges Souterrain, Sochparterre 5 Bimmer, Bel-Etage 6 Bimmer, Manfardenftod 5 Bimmer, außerdem Badegim., Speicherraum ac. Die Billa ift umgeben mit

ichonem großen Garten und eignet fich auch fur zwei Breis 64 000 Mt. Uebernahme tann fofort Familien. Mab. burch erfolgen. Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftre 9.

mit 2 Laben an ber Dlarft ftraffe für Schweinemengerei febr paffend, auch für jedes andere Beichaft geeignet, für

55,000 DR. bei 5000 DR. Angahlung gu vertaufen. Mues Rabere burch Joh. Bh. Rraft, Bimmermannitrage 9.

Villa in Eltville

neu erbaut, mit 12 Bimmern, großen Rellern, 50 Ruthen Dbft- und Rusgarten, ju jedem Geschäftsbetrieb paffend, auch für Fabritanlage, unter gunftigen Bedingungen für 50,000 Dt. gu vertaufen. Alles Rabere burch

306. Bhil. Rraft, Bimmermannftrage 9. Villen-Bauplätze an fertiger Straße, in feinfter Aurlage, die Rithe. gu 600 Mt. (Strafentoften geleiftet). Austunft toftenfrei burd Joh. Bhil. Rraft, Simmermannftrage 9.

Bimmer im Stod, für 18000 Blt. van Billen. Geschäfts: 40 – 50 Ruthen, außerhalb der Stadt gelegen, wo Beldaft, Anzahlung nach lieberseinfunft. Rab. bei Job. Phil. Bedienung durch die Ammobilienseinfunft. Rab. bei Job. Phil. Raft, Bimmermannstraße 9. 3. Bimmermannstraße 9. 3. Bimmermannstraße 9. 3.

# General=Alnzeiger.

Menefte Nachrichten. Amtliches Organ ber Ctabt Biesbaben.

Rr. 200. - XII. Jahrgang.

Camftag, ben 28. Muguft 1897.

Drittes Blatt.

፠፟፟፟ኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯኯ**ኯ**ቝ

### "Wiesbadener General = Angeiger".

Amtlimes Drgan ber Stadt Wieghaben. empfiehlt fich allen Ginwohnern von Biesbaben und ber Umgegend angelegentlichft jum Abonnement. Jebermann fann fich bon ber Reichhaltigfeit feines Inhaltes und feiner wichtigen amtl. Befanntmachungenfelber überzeugen burch ein

Abonnement CODE = Em gangen Monat Of frei in's Dans.

Der "Biesbabener General-Angeiger" hat nachweislich bie sweitgrößte Auflage aller naffauifden Blätter, er ift baber ein borgügliches Jufertionsorgan, bas bon faft fammtlichen Staate- und Gemeinbebeborben in Raffan gu ibren Bublifationen benutt wird und bei feiner großen Berbreitung in Stadt und Band fur bie

Wiesbadener Gefdäftswelt unentbehrlich

### Der Doppelgänger.

Roman von Rarl Cb. Rlopfer.

(Rachbrud verboten.)

18. Capitel.

Seller Morgen. Gleonore Strombolt ftanb mit angfterfulltem Bergen am Fenfter bes Galons, ber nach ber Strage bingus. Seit einer Stunde martete fie mit gunehmenber Beforgniß auf ben Bater, ber am Morgen burch einen

Lobnbiener nach bem "Sotel be France" gerufen worben mar. Ronnte ihm nicht etwas jugeftogen fein? Bloblich trat bas neue Dienftmabden ein, ein bummes, unbeholfenes Ding vom Lanbe; mit ben moblgefdulten Domeftiten bes Saufes Strombolt mar es

icon porbei. Bas gibt's ?"

ėŧ

rt

eS

en 10,

ür

in

he.

H.

mp

Das Dabden melbete, ein Bert fei braugen unb bitte, von Elli Armebowna empfangen gn merben; feinen und ftarrte ibn an, wie ein Befen aus einer anberen Belt. Ramen hatte er nicht genannt, aber nach feinem Auftreten iceine es ein alter Befannter gu fein.

Gin alter Befannter ? Gab es noch einen folden, ber fich im Saufe bies Banterotteurs einfinden wollte ? Bloblid badte Elli an BBafil BBafiljewitich Opinstij, ber ja ploplich von feiner endlofen Reife beimgetebrt fein tonnte. Bar er es, fo mußte er mobl pon ber feine Schulter. Benbung ber Dinge erfahren haben, bann mar er vielleicht getommen, um - Strombolt eine belfenbe Sand fic, als wolle er Silfe berbeirufen. ju bieten ? 3a, ja, aber - wenn er es nur thun auch wie gelabmt por Schwachbeit. Bas batte er feinem

merbe ?

Und ba umidnurte eine gang neue Ungft bas berg Gleonores. D Gott! Collte ihr jest eine Enticheibung anheimgegeben merben, bie - fo und fo nur gu ihrem Unbeil ausfallen tonnte? Den Bater im Stiche laffen ober - fic pertaufen . . . ?

"Darf ich ben herrn einlaffen?" fragte bas Dabden.

"Ja!" Elli richtete fich energifd auf, mit jufammengebiffenen Babnen. Bor ihrem geiftigen Muge entrollte fich fur eine flüchtige Secunbe ein bufteres Bilb : fie im Brautfleibe, ichneeweiß wie ihr ftarres Antlit, tobt auf bem Boben bingefunten - vor ihr ber junge Gatte mit entfehter Geberbe, in feinem Blid bereits bie Ahnung verrathenb, für wen fic biefe Gelbstmorberin geopfert, warum fie ibn betrogen hatte. . . Aber ber Bater? Er mußte in ber nachften Minute bereinfturgen, berbeigerufen von ber Schredensbotichaft, bie bas noch vom Sochzeitsjubel erfullte Saus ericutterte - und bann? Bar ber Bmed biefes Tobtenopfers erreicht? Ronnte ber Bater es ane nehmen ? Gie überborte in bem furchtbaren Aufrufe ihres Innern bas Bochen an ber Thure. Jest murbe fie geöffnet Bie - ein Frember? . .

Da gudte mit einemmal bie Blamme, bie por gme Boden in ihrem Bergen angeschurt worben mar, wie von einem Sturmwind angesacht, himmelhoch empor. Die Zeilen von Oftare hand, die Elli neulich empfangen batte, batten fie anfangs mohl mit truntener Freube erfullt, ichienen aber nur bagu beigetragen gu haben, ihren Rummer gu vermehren. Der Bufammenbruch bes Saufes vernichtete in ihrem gefnichten Gemuthe auch bie Soffnungen auf bie Erfullung jener Boticaft, bie ihr von einem gludlichen Bieberfeben fprechen wollte. Rein, fie getraute

glucklichen Wiedersehm iprechen wollte. Veen, sie getraute sich nicht mehr, an ihr Glack zu glauben . . Sei ruhig, wein Lieb, es ift Alles — Alles gut!"

Und ba stand der Mann, den sie kaum in ihren Gebanken zu erreichen wagte, urplötzlich — leibhaftig vor ihr. Sie hatte ihn bei der Bewegung erkannt, mit der er ihr – noch auf der Schwelle stehend — die bebenden dieses Wortes, und es dauerte lange, dis sich Olfers er ihr - noch auf ber Schwelle ftebenb - bie bebenben Sanbe entgegenstrectte; fein Ruf "Gli!" mar von ihrem jaben Muffdrei verfdlungen morben.

Best fturgte fie auf ibn gu, umflammerte biefe & anbe, muffe fie baran Salt fuden, um nicht umgufinten, "3a, Elli, ich bin's!" tam es fcmantenb aus Defars Reble. "Go haft Du mich bod - fogleich erfannt?"

Jest mußte er fie mirtlich ftuben, benn bie Rrafte verliegen fie. Ihre Lippen, bie feinen Baut fanben, judten convulfivifc, ihre Bruft verlor ben Aibem und bas bleiche Blonbtopfden fant mit brechenben Mugen gegen

Einen Moment fab er in rathlojer Befturgung um Er fühlte fich ja

wollte, unter ber Borausfetjung, bag bie Tochter bes Rorper auch in ben leuten viergebn Stunden Alles juge-Ungludlichen ebenfalls - ju einem Opfer bereit fein muthet! Gein vermittertes abgemagertes Genicht trug noch bie Spuren ber unter ben entjeglichften Aufregungen perbrachten Racht! Die Ginbrude bes Morgens, bas Ericeinen bes Rotars am Bette Rataliens, ben man abfolut noch im Morgengrauen hatte herbeirufen muffen, bann bie Antunft im Sotel - mo eben Dr. James Clovery mit ben weitragenbften Auftragen aus London bier eingetroffen war, und eine Stunde fpater bie Unterrebung mit bem raid herbeicitirten Strombolt bas mogte jest Alles in einem bumpfen Chaos burch

> fein abgefpanntes Gebirn. Aber in ben nachften Secunben bezwang feine Energie icon biefe Schmacheanwandlung. Dit ftarfen Armen bob er ben garten Rorper empor, ber ba an feiner Bruft trug ibn auf bie Ottomane amifden ben Genftern und fant baneben auf bie Rnie.

> Da hatte auch Elli ihre leichte Ohnmacht icon übermunben. Wortlos umichlang fie ben Raden Ostars, meinte ftill in fich binein und ermiberte feine fturmifden Ruffe mit einer Leibenicaft, als gelte es, für ihr ganges

> Beben fic an biefen theuren Lippen fattgutrinten. Bloglich richtete fie fich beftig auf; mit bem Maren Bewußtfein war auch bie Angft wieber über fie ge-

"Defar, um himmelswillen! Du haft es gewagt hierherzutommen - Du bauteft barauf, nicht ertaunt gu merben ? . . . "

Die fcmerglichfte Bewegung erftidte ihr bie Stimme ; ihre Banbe, bie feine bartigen Bangen umfdmiegten, murben falt ; ihre thranenumflorten Blide entbedten in feinem abgebarmten Gefichte genug, mas ihre Befürchtungen ju beftatigen fcbien.

Aber nein - ba breitete fich ein fonniges Lacheln

über fein Untlig.

nach bunbert nur halbverftanblichen Gagen, abgeriffenen Bemerfungen und - bagwifdenfpielenben Ruffen gu einer geordneten Ergablung feiner Erlebniffe fammeln tonnte. Aber auch ba gab es viele Unterbrechungen irbt von Glie Geite, bie unter ben Ginbruden Deffen, mas fie vernahm, von einer Aufregung in bie anbere gemorfen murbe.

Di Berhaftung Detars ! Roloff unb bie Farftin Ruramin! Die Reife nad Sibirten! Die an's Bunberbare grengenbe Befreiung ! Bieber biefe Olga Betromna! Dann Roloff's Geftanbnig und jest gar - Ratalie Belfuideff, jeine Schwefter - als bie Dorberin Lubeston's!

Das ware mobl geeignet gemefen, auch nudternften Berftanb in's Banten au bringen.

### Renes aus aller Welt.

Das Barabefelb in Arasnoje : Celo wird Brafident Foure durch einen machtigen, in feiner Art befannten Bebicht jebenfalls originellen Triumphbogen betreten, ber aus nicht meniger als 700 Ruroffen, Ruraffier-Belmen unb . Bangen in einer Sobe von 25 Deter aufgebaut ift und von einem gleichen Rationalfarben blau weiß roth vertleibet, die will die bekannte Buhnenfünftlerin Mrs. Langtry heim. Berlaffens und mangelnden Unterhalts für feine Frau und wiederum burch Andreasbunder gerafft werden und mit führen. Geboren ift er 1844 in Bien und Bruder des Tochter auszuwirfen. Cigarren rauchten. (1)

fiabter Kuraffier machte als Trompeter in ber Bredowichen Efterhagn ift Die reichfte und eine ber angesebenften Brigade ben hiftorifchen Tobesritt von Mars-la-Tour Ungarns. Mrs. Langtry ift eine Tochter bes Dogen Le

fich im Sattel und that feine Pflicht. Gein helbenmuthiges Berhalten, für bas er mit bem Gifernen Rreug aus- lagh's Dbhut als gefeierte Schonheit nach London gezeichnet murbe, gab Freiligrath bie Anregung ju feinem

- Gin Gieg ber Schönheit. Die beborftebenbe Bermablung eines Mitgliedes bes folgeften ungarifchen Garftengeichlechts mit einer Schaufpielerin macht in London machtigen Doppelabler gefront wird, ber auf feiner Bruft viel von fich reben. Fürft Mlone Georg Rubolf Efterhagi, Die Initialen ber Republit R. F. tragt. Das Geruft bes ber öfferreichifde Rammerberr, General Dajor und Militar- fornien. Dort auch ift es ihr bor Rurgem gelungen, ein Eriumphbogens ift mit Stoffbraperien in ben beiberfeitigen Attachee ber öfterreich.ungarifden Botidaft in London ift, Scheidungsurtheil gegen ihren Gatten auf Grund boswilligen Andreasfternen und Rotarben bergiert find. Die beiden regierenden Fürften Anton Ritolaus Efterhagy. Balantha. in der erften Regierungszeit ber Ronigin Bictoria Der bofmeifter Mrt, Rapungden- und Gellerie. Salat, Blumpubbir - Der Trompeter von Mars-la-Tour, englischen Gefellichaft ihre Gefete im Gegenfag ju Baby Beinrich Sievers, ift, wie uns aus Salberftabt, 25. Aug. Loubonberry. Durch ihre Mutter, Laby Beftmoreland, bie gefdrieben wird, in Cincinnati, mo er feit einer Rongerts fich einft von Lord Beftmoreland hatte entführen laffen, tour burd bie Bereinigten Staaten als Stadtmufiter ans war fie eine Entelin bes Banquiers Child, beffen großes faffig war, gestorben. Der madere, ehemalige Salber. Bermogen fie ber Familie Berfen gubrachte. Die Familie 

Langtog aus Belfaft berbeirathet und tam unter Bord Raneibrer bamaligen Glangperiobe ftammt ihr bon Gir John Millais, bem berühmteften, lebenden, englifden Daler, ge: maltes Bilb, bas er "eine Lilie pon Berfen" betitelt bar. Drs. Langtog bot nur ein Binb, ein bubiches 18jabriges Dabchen, bas febr ftreng erzogen ift. Dre. Langtog befibt Saufer in Remport und große Lanbereien in Cali-

- In ber reichhaltigen internationalen Epetic. Strebesäulen bes Bogens zeigen in Goldschrift die Ramen Sein Bater mar langjähriger öfterreichischer Botschafter Botschafter Butschafter Betinder Bein Beter war langjähriger öfterreichischer Botschafter auf ber Kochfunft-Ausftedung in Stuttgart zur Schau geftedt bat. Ehalons, Krasnoje Selo, Kronstadt, Toulon, Cherbourg und bertrat als solcher sein her frangenite Beingerung. und Baris, alfo bie Ramen ber in ber frangofifd-ruffiden ber Ronigin Bictoria. Bermablt mar er mit Laby Sarah In beutider Ueberfebung lauten bie barauf befindlichen Lederbiffen Berbraderungsgeschichte besonders wichtigen Orte, und der Billiers, einer Tochter ber berühmten Ladu Jersen, die "Belagerungsbrod, Suppe, Pferdefleischer ber berühmten Ladu Jersen, die "Belagerungsbrod, Suppe, Pferdefleischer ber der berühmten Ladu Jersen, die "Belagerungsbrod, Suppe, Pferdefleischer Benen Erbauer biefes gangen Bruntftuds ift ber Commandeur burch Lord Beaconfield's Roman "Tancred" als Urbild Pfesser nach beuticher Art, Efelssleisch mit Soubise Sauce, ber Leib-Rürafsiere, Schmidt. — In Paris gefällt's ber politischen Frau bekannt ift. Sie golt in früheren faltes Maul- und Ratten Ragout auf chinesische Art. befonbers, bag ber Bar und Brafibent Faure gufammen Tagen als Rufrerin ber confervativen Bartet und bictirte Bierreichifcher Braten mit grunen Erbfen, Rartoffeln nach Saus-

- Beitgemaft. Strold (jum Gefängnifmarter): "Bringen Sie mir, bitte, eine Boftarte mit Anficht! (Fliegenbe Bl.)

bingutretenben Abonnenten wird bas Blatt bis jum Schluß bes Monats foftenfrei jugeftellt.

Dann tamen bie allerjungften Begebenheiten, bie Greigniffe biefes Morgens an bie Reibe.

Ratalie batte barauf beftanben, ihre Befenntniffe vor ihrem Rotar Ritolitich ju wieberholen. Olfers mar allein babei onmejend aemejen, um fich bann por bem Berireter bes Befetes als ber bislang Tobigeglaubte gu ertennen zu geben. Roloff mar inbeffen nach bem Sotel jurudgelehrt; Olfers hatte befürwortet, bag er ganglich ous bem Spiel bleibe, und Ratalie batte es bem Bruber n nutlid nicht abichlagen tonnen, Gregor Dmitrijemitich ju iconen, jo bag ber bamalige gebungene Begleiter "Imans" ale ein Unbefannter und langft Bericollener (Schluß folgt.)

# Familien-Nachrichten

jeder Art, insbesondere fammtliche Geburten, Bermahlungen, Tobes-Alugeigen tc. in Biesbaben und Umgegend

werben guerft publigirt

und finben allgemeine und zwedmäßigfte Berbreitung burch ben

### Wiesbadener General-Anzeiger

Derfelbe bringt als amtliches Organ ber Stadt Biedbaben fiets alle bis jum Mittag erfolgenben Anmelbungen beim hiefigen toniglichen Stanbedamt noch am felben Rachmittag jur Beröffentlichung; afte anderen Blatter bruden Diefelben erft fpater aus bem "General-Angeiger" ab.

Ausjug aus dem Civilftande-Regifter ber Gemeinde Biebrich.

Beboren: Am 12. bem Tagl. Albert Lieberteeber e. T. — 13. dem Schmied Rarl Ropp e. S. — 15. dem Ingenieur Mar Bland e. S. — 16. dem Tagl. Raspar Schießer e. T. — 16. ein unehelicher Sohn. — 17. dem Tagl. Mathias Merz e. T. — 19. dem Bahnarbeiter Jatob Salheifer e. S. — 19. dem Tagl. Wilh. Birlenbach e. S. — 22. dem Tagl. Heinrich Eberts.

häuser e. T.
Proflamirt: Der Tapezirer Hermann 3ste zu Frantfurt a. M. und Ratharine Rau bier. — Der Tagl. Karl Johann
Christian Anton Grundstein und Karoline Elisabethe Katharine Easer hier. — Der Buchbruder Johann Baul Jorschid und An a Margarethe Buh beide hier. — Der Buchbindermeister Georg Bilbelm Crecelius und Elise Leenberger beide hier.

Berehelicht: Am 21. der Bautechuiker Wilhelm Karl August Dauster zu Ehringshaufen und Therese Buch hier.

Dest orb en: Am 18. Friedrich Paul, Sohn des Tagl. Hand Jafob Meier, alt 2 3. — 18. heinrich Wilhelm, Sohn des Tagl. Wilhelm Raus, alt 7 R. — 20. der Privatier Friedrich Stritter, alt 82 3. — 20. der Dienstlnecht Philipp Kester, alt 22 3. —
22. die Räherin Anna Merz, alt 19 Jahr.

### Schluss der Sommersaison, Restausverkauf.

Sommerstoff, waschächt, gut. Qual. 28 Pf. p. m. 6 m. Kleid f. M. 1.68
Sommerstoff, 50 p. 6 m. 2.16
Sommer-Nouveaute, doppelibr. 60 p. 6 m. 4.66
Alpaca-Nouveaute, doppelibr. 65 p. 6 m. 4.66
Crepon reine Wolle, dpplibr. 65 p. 6 m. 3.90
Versenden in einzelnen Metern franco in's Haus.

Ausserordentl. grosse Auswahl zu Ausverkaufspreisen. Die neuesten Muster in Herbst-u. Winterstoffen sind eingetroffen. Muster auf Verlangen franco. Modebilder gratis. Versanuthaus: Oettinger & Co., Frankfurt a. M.

Separat-Abtheilung für Herrenstoffe:
Stoff zum ganzen Anzug für M. 3.75 Pfg., Cheviot zum
ganzen Anzug für M. 5.85 Pfg.

## Institut Schickert vorm. Heskamp,

Mainz, hintere Bleiche 67.

Die Anstalt, Real- und Handelsschule ohne Latein, Die Anstalt, Real und Planterschule und einem Pensienat verbunden. Die Abgangszeugnisse der Anstalt berechtigen zum einjährig-freiwilligen Dienst. Bei der diesjährigen Frühjahrsprüfung haben wieder sämmtliche Abiturienten, sett dem Jahre 1881 überhaupt 508, bestanden.

Beginn des Wintersemesters am 20. September Anmeldungen und Prospecte bei der Direction.

### Rheinisches **TechnikumBingen**

für

Maschinenbau u. Elektrotechnik Programme kostenfrei

32 Df. Limburger Kalegt. p. Pfd. 32 Pf.
Befte Margarine, ftets frifc, per Bfb. 50, 60 u. 75 Bfg.
"Marmelabe p. 10Bfb. Eimer M. 2.—, beff. Sorte 40 "
Borgagt. Baumot p. Schopp. 35, 40, 48, 60 und 70 "
I. Rernfeife bei 10 Bfb. 19 Bfg., Soba 10 Bfb. 35 " J. Schaab, Grabengraße 3 und

Biesbabener General-Anzeiger,

"Biesbadener General-Anzeigers" (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben)

Unter biefer Rubrit toftet jebe Angeige bis ju 3 Beilen M mur 10 Big. 20

Stellenfuchenben aller Berufotlaffen, mannlichen und weiblichen, wird ein Auszug aller eingelaufenen Anzeigen, in benen offene Stellen angefundigt werben, in unferer Erpedition Martiftr. 30, Mittags 12 Uhr gratie verabreicht.

Mannliche Verfonen.

Junger, intelligenter tellenloler

Kanfmann fann borübergehend, event. auch banernb, Beichäftigung erhalten Rah. Offerten an bie Grp. Dicies Blattes

unter H. 225.

in Infrativer Bren be Lebenoftellung. Ausbild, nir praftifd unterftupt. Off. u. R. E 749 an Saafeuftein u. Bogler, M. Biesbaden,

## Lebensfiellung.

Geichaftsgewandte Herren

aller Stande erh. nach furger Probezeit fefte Anftell. R. F. 750 an Saafenftein u. Bogler, M.-G. Biesbaben. 10b

Junger, fraftiger

Sausburide Raberes in ber Erp geincht.

Ein felbftftanbiger, zuverlaffiger

findet Lebensftelle. Raberes n ber Erpeb.

Verein für unentgeitlichen

Arbeitsnadiweis im Rathhans.

Abtheilung für Danner. Arbeit finden:

- Budbinder
- Solge Dreber Quitner
- Glafer
- Maler
- Anftreicher Decoration@maler
- Sattler
- Baufdloffer Suffdmiebe
- Tagidneiber
- Schreiner für Ban u. Dobel 4 Schuhmacher (Berrenarbeiter)
- Spengler
- Bergolber 1 Bagner
- Fuhrinechte
- Buchbinderlehrling
- Dreberlehrling Gärtnerlehrling
- Glaferlebrling Rellnerlehrling
- Schlofferiehrling
- Schneiberlehrling
- Schuhmacherlehrling Tapegiererlehrling
  - Alrbeit fuchen:
- Frifeure
- Tapegierer Bureaugehülfe
- Bureaubiener
- Sotelburichen Ruticher

4 Rrantemmarter Ein tüchtiger

Auhrknecht gejucht. Belbftr. 24.

Schneiderlehrling Bithelm Beifel, geiucht. Reroftrage 44.

und Arbeiterinnen gum Schleifen ubb Poliren

Urbeiter

jofort gejucht. Benenbach'el Metalimaarenfabrit, Rellerftrage 17.

Glasergehülfe auf Boche gejucht.

Ein Lehrjunge gefucht. Leisse, Michelaberg 7.

Weibliche Berfonen.

Mädchen

gu einer tranflichen Dame auf ftrafie 25. Gtb. r. a

Gejudit ein Mäbchen focht und alle Sausarbeit über-nimmt. Rur folche mit guten Beugniffen wollen fich melben Sifderftrafte 5.

Arbeits = Nadweis für Frauen im Rathhans

Unentgelti. Stellenvermittlung unt. Mufficht eines Damencomité's Telephon 19 -

bis Mannheim. Bureauftunden: pon 9-1 Uhr und von 3-6 Uhr.

Stellung finden Abtheilung I: Gar Dienftboten unb Arbeiterinnen.

Serrich., Reftaur ... burgert. Saus-, Rinber- u. Rudenmabd. für bier u. ausw., But-, Bofd-und Monatsfrauen.

Abtheilung II. Rehrmabchen aus gut. Fam Grfahrene Rinderwart. abregitelle.

Geprüfte Rindergarinerin.

### Mädchen finden bauernd lohnende Be-

ichaftigung Biesb. Staniolund Metallfapiel : Fabrit, M. Flach, Marftrage 3. 625

### Gesucht auf fofort tiichtige Allein-

mabchen für fleine Familien und Beichäftehanfer, tuch. tiges Mabden, bas melfen fann, gegen hoben Bohn, eine Ungahl Band- und Ruchenmabchen burch Stern's erftes Central - Bureau, Gold gaffe 6.

Ein tüchtiges Mädchen

Eine hiefige großere Buch bruderei fucht eine

# tüditige Einlegerin

Mah. in ber Erpedition de. Blattes.

Burean Germania

Grau Rraus Dafnerg. 5, fucht tuchtige Rochinen für herrchaftebaufer, Reftaurations todinen, Alleinmabden, gimmer-u Sausmabden, Rinberfraulein u. Rinbermabden, Mabden für febe Arbeit in groß. Angabt.

Stickerin und Lehrmädchen 2. Obemer,

Schwalbacheritrage 28 Gin junges Dabden findet als

Kindermäddjen

Mauritineftr. 8, 1,1 Tüchtige

beffered Rinber fraulein, fowie 3mei fein-burgerliche Röchinnen mit guten Bengniffen empfiehlt stern's erftes Central-Burean, Goldgaffe 6. 198

Colonial waaren. Tücht. Gehülfin ина

Dienstmädchen für alle Sausarb it fof. gefucht. 2111\* Schwalbacherftr. 23.

Stellengesuche Manuliche Perfonen.

Strebfamer ig. Mann 35 Jahr alt, verheirathet, auf Raufmanns fomie Rechtsanwalts. Bureau mehrere Jahre erfolgreich thatig, fucht geftust auf prima Beugniffe und befte Empfehlungen

Bertraneneftellung. Beft. Offerten unter F. A. 12 an die Erpeb. be. Blattes. 638

Soliber, ftrebfamer, junger Mann

fucht Stellung gur weiteren Aus-bildung im taufmannifchen Rach unter beich. Anfpr. Geft. Offert. unter 8. 194 an die Erpeb.

Tüchtiger, foliber Mann

mittleren Altere, fucht, geftüt auf prima Referengen, weiche Bertraueneftellung. Derfelbe befitt Gefchaftstennt-

niffe verichiebener Branchen und wurde einer Stellung als Maga-ginverwalter ober Bader ben Borjug geben. Offert, unter R. U. 5 an bie Erpeb. b. Bt. 2072\*

Intellig, junger

# Mann,

verheirathet, Inval., welch. 1 Jahr fein eigenes Beichaft betrieben hat, mit ben beften Empt. unb Beugn., cautionsf., jucht paff. Gtellg. Raferes 657 Oranienftr. 41, Bart. r.

Weibliche Berfonen. Lehrerinnen: Berein

Nassau.

Rachweis bon Benfionaten Lebrerinnen für Saus u. Schule. mit guten Zeuguiffen per 1. Sept. Rheinftrage 65, I. gefucht. Fr. Rompel, Ren- G87 Camftag 12-1. Sprechftunden Mittivoch u.

Stern's erftes und älteftes Central-Bürean Goldgasse 6

empfiehlt und placirt Dienft. perional aller Branchen.

### Arbeits - Nadweis für Frauen

im Rathhans. Unentgeltl. Stellen-Bermittelung - Telephon 19. -

Abtheilung I: Arbeiterinnen.

### Stellung suchen

Abtheilung II. Crang. u. bentiche gebr. Für beffere Stellen:

ein geb. Gefellichafterin Saushalterinnen u. Stugen. Sprechftunde bes Directors im Borftanbegimmer bon 10-11 llhr.

Junges Madden, 16 3. alt, welches f. Lehrzeit in einem bief. Thee- u. Confecturen-

Gefchaft beendet, fucht jur weit. Ausbild. bauernbe Stelle a. Berfäuferin Rah. Caftellftr. 10, oth. 1. St. t. Aelt. Wittme,

Rodin, fucht Rodjaushulfsfielle beffere Monateft, Gute Empf, eben ; D. Rab. Erped. 1813\* Perfekte Schneiderin

empfiehlt fich in und aufer bem Mengergaffe 37, 1. St.

Tüchtige Schneiderin empfiehlt fich im Unfertigen bon Coftumen, Bloufen, Saus- und

Rinberfleibern, Raberes 2074.

22 3. alt, welche 4 Jahre bie Bucher, Caffe, femie frangofifde, beutiche und englifde Correspond. im elterlichen Wefchaft (Mafchinen fach) geführt bat, fucht abnliche Stellung. Off, unter M. B. 47 Brupelles (Dibi).

Durch Autorität gn empfehlen! Für alleinfteb. gebilbete

Dame gefehten Alters, Beamtentochter, gefund und angenehmes Mengere befibend, bon liebensmurbigem Befen und in jeber Sinficht guverläffigen Charaftere. in der Krantenbflege und mit Führung eines großen Saushaltes wohl vertraut und reich erfahren, wird jum 1. Oft. Stellung gef. als Sausbame ober Gebilfin jeber Art in gutem Saus, In- ober Muelandes, Stadt ober Band, Sanat., Rlinit ob. Rurbans. Werthe Off. u. C. M. 637 an die Erp. d. 91.

# Schneiderin

fucht Runben in und außer bem Saufe. Cebauftr. 4, p.

Für Arbeiter!

Arbeitebofen von DR. 1.50 an, Guglifchleber-Dofen in weiß, grau u. buntel von IR. 2.50 av Anaben-Angüge v. 2 D. an. Alle anderen Gorten Arbeits hofen, Sadtode, blau-leinene Anguige, Maler. Tapegiere und Beigbinderlittel, Demben, Rabben, Schurgen n. f. w. empf. billigft

Beinrich Martin, 18 Menaergaffe 18.

unentgeitlich abzuholen. Abbrnd Raffaner Dof.

Roften Stern Goldge Schi mit gr fübliche

311 ver

an die

Nr

im 92

31

får R

pon B

Bergi

burch

Mgent

in ber mit Li

frantbe

mit & auch to ichaft ber ga rant e Engah

manns

ober ei gu mi Cigar

welche nahe b 1 Spe für 49 Sch Ga

Tangla (für 10 Wiesbi m ber Joh.

@in

nebft ti Berbal Bebing perichti In Der!

b. Epp

sterr Be immitte Beicha

Burea: Offe Berlag 6

(10 Se m ner Braft

### Billen

im Rerothal, Maingerftrage ac fofort gu berfaufen burdi Stern's

Immobilien Agentur, Golbaaffe 6

### Roftenfreie Vermittlung

far Raufer bei Rachmeifung pon Billen, Gefcaftehaufern, Bergmerten, Banbereien ac. burch Stern's Immobilen. Agentur, Golbgaffe 6.

# aus

mit Laben und Wertftatten frantheitshalber fofort gu vert. Stern's Immobilien-Agentur, Goldgaffe 6.

Sehr rentabeles hans mit großem Sof u. Garten im füblichen Stabttheil fur bie Tar an die Erped. b. Bl. 728

## Echaus

mit Brob. u. Fein Baderei, auch tann eine Wein Wirthfcaft eingerichtet werben, ba in ber gangen Gegend fein Reffaurant eriftirt, bei 10-12000 Det. Angahiung ju bertaufen burch 30h. Bhil. Sraft, Bimmer-

Œe.

Ü

9

311

Ine& cen,

fin

528

r!

1.50 in 2.50

W.

eite

9(11) und

igit

18.

# Cigarren=

ober ein bagu paffenbes

### Loka

ju miethen gefucht, Dff. unter "Cigarrengeschaft" an bie Erp. Eine fleine

Villa,

welche ber Rengeit entfpricht, nabe ben Curanlagen, 8 Bimmer, 1 Speifegimmer, 3 Manfarben für 42000 Mt. zu verf. burch Schüssler, Jahnftr. 36, 2.

# Gastwirthschaft

mit großem Reftaurationsaimmer. Tangfaal, groß, fchattigen Barten (filr 1000 Sipplage) in ber Rabe Biesbabens, am Rhein, auf Oft. m berpachten. Alles Rab. bei Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9,

Ein freiftebenbes, mobern und folib gebautes, breiftodiges

nebft fleinem Garten ift Familien-Berbaltniffe halber unter gunft. Bebingen fur 56,000 Dif. (felbgerichtliche Tare 65,000 Dart) ju vertaufen.

Weft. Offert. unt. S. 184 ar & Erpeb. b. Bl. erbeten. 613

### Reftfauf= schillinge

u taufen gefucht burch Stern's Hypoth.-Agentur, Goldgaffe 6.

### Rentables Entrans

mmitten ber Stadt, für jedes Ceichaft paffend, mit groß. Laben bier Schaufenfter, Entrefol und Bureau, gu verfaufen.

Offerten unter Z. Z. 7 an ben Berlag biefes Blattes.

# Gastwirthschaft

(10 Setto Bierverbrauch b. 200 berfaufen burch 3oh. Bhil. Braft, Bimmermannftr. 9.

# Für 23,000 Mk.

Saniftag

mit Stallung u. großem Garten, (paffent für Milchturanftalt, Spegereigefchaft, fowie für Ruticher), 15 Min. vor ber Stadt in einem Billenviertel belegen, mit 5 bis 6000 Det. Ang. fofort gu vert. Geft. Anerbietungen unter U. 75 an bie Erp. b. Blattes.

# Ein rentabl. Saus

oberen Stadttheil, mit Laben, Wertstatt, Gemiliegarten, in welch. feit 50 Jahren ein Colonial-waarengeschaft mit bestem Erfolg betrieben wurde, ift abtheilungs-halber qu 35,000 M., mit 3 bis 4000 M. Anzahlung, zu verkauf-burch Schüftler, Jahnstr. 36, 2. Stock.

# Rohlen-

Gin Saus mit gutgeh. Rohlengeichaft, in befter Lage ift billig gu verfaufen durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

vierftodig, im Wellrigviertel, mit großem Dof, Sinterhaus mit Garten, für jeben Geichaftsbetrieb geeignet, ift für die Tare von Dit. 50,000 gu vertaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

### Bierwirthschaft.

gutgehende, im Centrum der Ctabt, unter gunftigen Bebingungen gu verfaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

### nachweistich gutgehender

Bäckerei

ift mit Rundichaft und Inventar für Dit. 65,000 gu vertaufen burch

K. Frischeisen. Steingaffe 31.

mit gutgehender Metzgerei

(gute Geichäftstage), ift Berhaltniffe halber billig gu verfaufen burch

K. Frischeisen, Steingaffe 31.

### 10 Curlage

Saus 30 Meter Gront mo feit 20 Jahren eine Fremben-Benfton betrieben wird, enthaltenb 25 fein mobl. Bimmer ift mit bollftanb Inventar für den Breis von 175,000 Mt. zu verfaufen, auch ist ein besseres Weinrestaurant einzurichten, Rähere Austunst durch Joh. Ph. Kraft, S Zimmermanustraße 9, 1 St.

### in ber Stein Haus gaffe m. Laben,

im Stod, Seitengebaube, Barten, für jebes Gefchaft paffenb, baupt-fachlich für Bafchereibefiber, in für 32,000 Mt. bei 2500 Mt. Angablung gu berfaufen burch 3oh. Bhil. Reaft, Bimmer-

fofort preiswerth ju verfaufen burch Karl Dörner, Wellrisftraße 33.

### Rentables Haus mit gutgebenber Schlofferei ift

fofort für 54000 Mart gu pert. burd Rarl Dorner, Bellribftr. 33.

# 000000000

(Bierftabterftrafte) mit offen urch Joh. Phil. Kraft,

und gefchloff. Balton, ringsherum Garten, für 48,000 Rt. ju vert. durch XXXXXXXXX

# Geschäft

Spezerei-

mit Flafchenbier, in einem Edhaus, erforderlich 4-500 D., ju berpachten durch Joh. Bhil. Straft, Bimmermannar. 9.

## Metzger-

geschäft mit Rundichaft (megen Ableben) gu ber=

faufen. Raberes in der Erped.

### Gine schone

gang nahe dem Curpart, 10 Zimmer, prachtvollem Obst- und Ziergarten, zu dem billigen Preis von 48,000 Mt. zu verkaufen oder zu vermiethen. Nah. kostenfrei durch Wilh. Schüssler,

Glangende

Bierverbrand 10-12 Seft. Ungahlung frantheitshalber fofort gu verfaufen burch Stern's Jumobilien Agent. Goldgaffe 6

### aaaaaaaaa Hotel.

fleines, in ber Rabe von Maing, ift preiswurbig mit fammtlichem wodentlich) mit geringer Inventar gu verfaufen ober gu vermiethen Rah, durch

K. Frischeisen, Steingaffe 31, 2.

mit 52 Obitbaumen, gujammen 180 Ruthen, bie Ruthe gu 35 Dit., in ber Rabe ber Wellrigmuble, gu verfaufen durch Joh. Phil. Rraft, Bimmermannftrage 9.

Emjerfrage), mit flottem Gpegerei-Beichaft, groß. Rut Garten, rentirt nach Abzug aller Roften noch 1200 Mt. frei, mit 5000 Mt. Angahlung, ju bert.

Miles Dabere durch Joh. Bhil. Braft, Bimmer: mannftrage 9.

mit flottem Spegereigeschäft, 2 Dbft- und Gemufegarten, dabei in bester Lage Limburge, eleftr. Licht, Baffer- leitung, Stallung, für 18,000 Mt., mit 2500 Mt. Angahlung gu verfaufen ober gegen ein Saus in Bies. baben gu vertaufchen.

Alles Rabere bei Agent Joh. Phil. Kraft, Biesbaden, Bimmermannftrage 9.

### yaus

Rirchgaffe, mit Thorfabrt, mehr. Laben, für jedes Geschäft paffend, renttrt 2000 Mart fren, unter gunftigen Bedingungen ju verfausen, burch 30h. Bb. Araft, Zimmermannftraße 9.

(19 Rth.) für fleines Lanb-Oranienftr. 6, Bart

Duupiui

In einer berfehrereichen Gabrif. ftabt am Main ift ein gangbares Hotel

in befter Lage, am Balinhof ge-legen, mit fammtlichem Inventar preiswurdig zu verfaufen. Refleftant, belieben ihre Abreffe

K. Frischeisen,

Steingaffe 31, fenben gu wollen



# Wille's Ratten -Mäuse=Giftkuchen

ohne jete Gefahr für Menichen, Sansthiere und Geffigel. Ablolut ficheres Bertilgungsmittel für Rotten und Mäufe. In Badeten à 30, 50 u. 100 Bfg. ert altich bei 566 Theod. Schilb, Drogerie, Erbenheim.

6-7 Morgen arron. birtes Terrain mit guten Bafferverbaltniffen gegen Baar ju taufen gesucht mit Kundschoft ift iftig gu ber-burch Carl Specht, Bilhelm- kanfen. Raberes in ber Er-ftraße 40. 159 petition b. 21. 2095. gegen Baar

Wäftherei

# Capitalien.

000000000000

500-600 Mk. won tucht. Befcaftemann, Dausbef. gegen gute, event. hupothetarifche Sicherheit, auf turge Beit gegen hobe Binfen und punttlicher Rud. gablung gu feiben gefucht. Off. unter V. 12 an ben Berlag be. 448

Bypothekengelder

in jeber Sobe, auf 1. u. 2. Stelle, ju 39/,0/0 gu haben burch bie Supetbelen-Agentur bon 30h. Bh. Braft, Bimmermannfir. 9.

### Stern's Hypotheken = Agentur. Goldgaffe 6

(für Rapitaliften toftenfrei) em-Shpotheten gur erften u. gmeiten

leiben gefucht, Dff. unter K. 592b beforb, bie Expedition.

gegen gute Sicherheit auf furge Beit und hobe Binfen und balb Rudgahlung ju feiben. Dff. u. R. 11 an bie Erp. b. Bl. 2103+

aufs Land per 1. Ceptemb. auf 1. Shpothet gesucht. Geft. Off. u. B. 83 a. b. 1546\* Exped. d. BI.

### 15,000 WH.

gute 2. Supothete gu 41/,0% fofort gefucht, 3000 auf erfte dustunft bei Joh. Ph. Araft, Bimmermannstraße 9.

gute Binfen) auf 5 Monate gu

1. Sphothete nach Geifenbeim auf Ott. gei. Lage 19000 Mt. Joh. Bhil. Rraft, Zimmer-mannftrage 9, 1.

Johe Inpotheken feine Ortstage. Senf. Wiekert, Bodenheim. 5826



Druderei bes Wiesb. General-Anzeigers Comptoir: Martiffrage 30.

In Max Hesse's Verlag in Leipzig ist soeben er-

### iederbuch für Gesellschaftsund Familienkreise.

183 Volkslieder und volksthümliche Lieder für mittlere Stimme

zum Theil auch zweistimmig su singen mit leicht spielbarer Klavierbegleitung ausgearbeitet und herausgegeben von Rudolf Palme.

Op. 63, Preis karton. 3 Mk., gebunden 4 Mk. In halt: 1. Zu besonderen Gelegenheiten. — 2. Gesellschafts und Spiellieder. — 3. Trinklieder. — 4. Studentenlieder. — 5. Liebeslieder. — 6. Heimatund Wanderlieder. — 7. Vaterlands u. Soldaten

lieder. - S. Natur-, Schiffs- u. Jägerlieder. Familien, die Gesang lieben und üben, wird diese neue Sammlung Meister Palmes sehr willkommen sein. Zu beziehen durch jede Buch- und Musikalienhandlung, sowie direkt von

Max Hesse's Verlag in Leipzig.

# 3ch faufe stets

su ansnahmsweise hohen Rreisen Gebr. Derrene, Frauen- und Rinderfleiber, Golde und Gilberfachen, einzelne Mobelftude, gange Ginrichtungen,

Fahrrader, Baffen, Inftrumente. Auf Beftellung tomme ins Sans. Jacob Fuhr, Golbgaffe 12. toftet unter biefer Rubrit jebe Beile

# Kleine Anzeig

Birb unter biefer Rubrit eine Angeige für breimal bestellt, fo ift bie bierte Aufnahme umfouft.

Muzeigen für dieje Rubrit bitten wir bis 10 Uhr Bormittage in unferer Expedition einzuliefern. bei Borausbegablung

### Maifib golb. Trauringe liefert bas Stud bon 5 Dit. an.

Reparaturen in fammtlichen Schmudfachen, fowie Renanfertigung berfelben in fauberfter Ausführung und

allerbilligften Breifen. F. Lehmann, Goldarbeiter Langgaffe 3, 1. Stiege, Rein Laden. 4551

Glas=

jum Mushangen, ju vert. Rah. Erped.

ummi-Waaren Bedaris: Urtifel gur Gefundheitspflege berfenbet

Gustav Graf, Leipzig. Breislifte nur gegen Grei-Couvert

Betten von 55 Det. Reue Schreibtifche, ovale Tifche, Berticow, Galerie : Edrantchen, Spiegel, Stüble billig 3. verfaufen

Gekittet wird Glas, bafter, Meerschaum fowie alle Borgellan Runftgegenftanbe. fenerjeft, sodaß es zu Maem wies-ber brauchbar ift. D. Uhlman Rolte Rachf. Rirchgaffe 23, 2.



Mene Muschelbetten,

Rachttifche, Rameltafchengarnitur, haarmatragen, ein einfaches, faft neues Bett bei billigften Breifen gu berfaufen. Michelsberg 9, 2 St. L.

vollst. Bett,

ein Ruchenfdrant, ein Ruchentifd, eine Baichtommobe mit Rachttifc umgugehalber billig ju vertaufen. Oranienftr. 8, 2 Gt.

50 Stück Weinflaschen,

à Stud 3 Big., ju taufen gef.

Aus Dankbarkeit und gum Boble Magenleibenber

gebe ich Jebermann gern unentgeltliche Mustunft über meine ehemaligen Magenbeidmerben. Schmerzen, Berbauungeftorung, Appetit-Berbauungeftorung, mangel ac. und theile mit, wie ich ungeachtet meines hoben Alters biervon befreit und gefund ge-

worden bin. 80ab F. Koch, Königl. Förfter a. D., Bombfen, Poft Riebeim (Weft)

Ca. 70 Rothwein-Flaschen 535

Wellrinftr. 30, 2. L.

# Unterricht.

Samftag

Aufzeichnen Muftern auf Stoffe, Einrichten von Applifationen und Golbe fiidereien Rure 6 Mt. Vietorsche Fraeunschule. Taunusftraße 13.

Herzogl. Bangewerkschnie WHELL Nov. Holzminden Wir. 94, 94 Maschinen-u. Mühlenbauschulen Verpfieg-Anst. Dir. L. Haarman

werben fcon und fcnell ge Rirchhofsgaffe 2, 3. Gt.

finden biscrete freundliche Muf. 2. Monbrion, Bellripftraße 33, 1 Gt 1660\* Briefmarken, cs. 180 Sorten 60 Pfg. - 100 verschiedene überseeische 50 Mark. — 120 bessere 2.50 Mark. — 120 besse europäische 2.50 Mark bei G. Zechmeyer, Nürnberg.

Steppdecken

werden nach den neueften Duftern und ju b. Breifen angef, sowie Bolle geschlumpt. Michelsb. 7 Storblaben.

Ia Reue Speisekartoffeln

50 Ro. incl. Sad DR. 2.50 cb Briedberg (Beffen). J. L. Rappolt, 5876

Stellung, mit gutem Gineines alteren Madchene ober einer finberlofen Bittme behufs Beirath. Offerten unter Chiffre M. G. an die Expedition Ebrenfache.

ein zweifchläfriges Dedbett 12 Mart Schwalbacher. ftrafte 37, Seith. 1. Gt. 2098

Ph. Sattich

Spezerei - Artikeln unb

Bu verkaufen:

Preiswirdig zu verfaufen

ein gut erhaltener Stunfliget, befonbers für Gelangvereine ges eignet, Glifabethenftrafte 4.

(Bneumatic) für 70 DR. gu vert. Raberes bei

Für den Arbeitenachweis, ber auch in bem Arbeitenachweis-Bureau im Rathhaus gu Jedermanns Ginfict ausliegt, wird jebe Muzeige bis ju 3 Beilen mit nur 10 Bf berechnet. des Wiesbadener General Angeigers. (Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben.)

Möbelverkaut.

thurige Ruchenichrante,

tifc billigft gu verlaufen.

Rleiderichrant, ein. und gwei-

fiellen, Rommoben, fowie 4 Stud Mahagoni-Stuble, ein Schneiber-

Gine große

1 Betroleumpumpe, 1 gweifchlafr. Bettftelle billig gu bert. 612

Mibrechtftrafte 42, Th. Rolb.

Berlin größtes Specialhaus für

in Sopha- u. Salongröße à 3.75

5, 6, 8, 10 bis 500 Mt. Ge-legenheitstäufe in Garbinen

Portieren, Steppbeden, Dibane und Tijchbeden ic.

abgepafite Portieren!

beftpartien, 2-8 Chale, à 2 8 bis 15 Mt. Probe-Chale bei Farb- n Breisang, frc.

3fluftrirt. Brant-Ratalog

Emil Lefevre, Teppich-Haus

Wellrinftr. 31.

Ein Bittwer in geficherter Diefes Blattes erbeten. Discretion

Bu verkaufen

Petroleumlampe für Labengeichaft, 1 Feuer ficherer Blechtaften für 1 Betroleumfaß,

8 Goldgasse 8 empfiehlt fich in

Sartoffel-Sandel.

1 Firmeniditb, I Rartoffel-waage und I Betroleum-Mbfull-Mpparat, paffenb für Spezerei-Geld. 210 98 berfir. 3, Laben. 2102

Fahrrad

2104\* Schwalbacherftrage 57. Berlin S., Oranienstras. 158. | (1. Firma) gut erbalten, billig

Mene ev. Gefangbücher u. driftl. Schriftenniederlage bes Raff. Colpoztage Bereins, Faulbrunnenftr. 1, Part.

Billigfte Reparaturfür Schuhe u. Kleider Berrenfohlen und Fled DR. 2.50 Damenfohlen " 2.-

Pius Schneider Michelsberg 16 Ede Sochftatte. NB. Getragenes Schubmert und Releiber ac. faufe gu bochften Breifen in meinem zweiten Baben Dochftatte 31.

Befichtepidel, Finnen Miteffer, Sautrothe, ichnell und rabifal zu befeitigen DR. 2. Commerfproffen ficher und grundlich ju entiernen M. 2.50. Franto gegen Briefmarten ober Rachn. Garantie für Erfolg und Unichablichfeit. Glangenbe Danf. fdreiben. Reichel, Special. f. Sautpflege, Berlin 33. 1906

Frijchgeleerte Wein-Fäffer

für Obfiwein, fowie alle größeren Baffer auf Bager, und Salbfind-Butten Albrechtftraße 32. 342

Frisch gelcerte

in allen Größen ju vertaufen, Rab. Reugaffe 3.

tine Kesselspelsepumpe biflig ju berfaufen, Fr. Bagner Dechanifer, Bellmunbftrage 52,

Arbeitsnachweiß

Wiesbadener General-Anzeigers

(Amtliches Organ ber Stadt Biesbaben)

ericheint täglich Mittags 12 Uhr

und wird in ber Expedition

Marktftraße, Ede Meugaffe,

an Jedermann gratis abgegeben.

Die Expedition

E.Adnian Wissessian

Sped

lufbewahrung Emziges Eta Enedition ur

Gebr. Breaf,

Patent-Achien, in noch febr gutem

(1. Firma) gut erhalten, billig

Reuborf i. Rhg.

Buftand, billig ju verfaufen. Gebaft. Engelmann,

gu haben Karlstraße 44.

Billig ju verkaufen Anrichte nebit Schuffelbrett, gepolft. Geffel, 1 Heine Bant, alles wie nen.

Aldlerftraffe 24, Sth. 2

Bedarfs-Artikel für Herren u. Damen verendet Bernh. Taubert, Leipzig VI. 3126 Illustr. Preisliste gratis und franco. La 1391-27

> Billig ju verfaufen;

1 Bett, 1 Kanapee, Spiegel, Regulator, Komobe, Waschtemmobe, Consolen, Nachtlich, ovale und vieredige Tische, eine und zweithürige Kleiberschränfe, Stüble, Bilber, Küchenichränfe, Auricht, Wblaufbrett, Deckelbrett, Kasses, frenner Mumentilch. brenner, Blumentifch.

Schwalbacherftraffe 37.

Herr

fucht die Begleitung einer befferen Dame am 31. be, gur Tent. malofeiernach Coblens. Offerten unt. 92. D. 1 an 654\* die Erp. d. Bl. Georgeon Constraint ()

Gute

623 find gu boben bei A. Momberger, Morinfirafte 7, Stb.

in Baggons und einzelnen Ballen gu begiehen burch L. Rettenmayer,

Biesbaben, 21 Rheinftraße 21.

Sangelampe, rund. Tifch perfaufen bei

Schmidt, Castellstraße 1, 2106\* 1 Treppe.

gu verlaufen: 1 moberner Rinder.

magen und ein Schaufelpferd ac.

FÜR JEDEN TISCH I FÜR JEDE KÜCHE!



leistet der traustrau die grösst-Dienste zur Herstellung einer kräftigen, schmackbaft. Suppr. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Gumfeblen unfere fettifigefietterten Ahr-Rotweine,

garantiert rem von 90 3/g. an pr. Arten in Gebinden von 17 Liter an und erstlären und bereit, talls die Bare migt jur größen Zufriedendeit austalles joute, diefelbe auf unfere Koften juräcksungenen. Gebr. Both Chrweller Mr.



Luhn's Calmiat. Terpentin Reenfeife.

Das Beste! für Bolle, Seibe, Spipen, bunte Stidereien sc. - Farben baften, Stoff bleibt weich!

Machen Gie ben Berinch!

Achtung! Alte Wolljachen jur Umarbeitung nimmt an

und liefert : Dausfleiber-, Unterrod., Manteiftoffe, Damentuche, Boben, Flanelle Deden, Teppiche, Bortieren, Stridwolle, Bafdfleiberfloffe Bardene, Danbtuder, Dem-bentude, Bettzeuge; ferner: Derrenftoffe in Rammgarn, Cheviet, Budetin re. R. Gid-mann, Ballenfiebt am Darg Mufterlager und Aufnahmes nelle bei

Frau Schaad, Edwalbacherftr. 27

Kronen-Nuss-Extract Saar-Farbe



braun ichwarz garantist echt u.tabellos färbenb Amit. Mitefte Unichabildit. liegen bei: 1.50 Pt., 3#

4. M. Fr. Kuhn, Rifriberg. 3n Wiesbaden bei @. Drobud Drog., Taunusfir. 25, 2. Schild, Langgaffe 3.

Junge Frauen

bleiben ewig arme Teufel, fanft Buch "leber bie Gbe" wo gu biel Rinberfegen. 1 Mart Marten: Giefta-Bertag, Dr. 13 Samburg.

Cacao

Pulver- u. Wilrfelform HARTWIG & VOGEL Dresden

Bu haben in unferer Souple niederlage Jul. Steffelbauer, Langgaffe 32, ferner in ben meift. Conditoreien, Coloniale, Delitates und Drogengeichaften. 

Gin Küchenschrauf 1 Ruchentisch, fleine Tifchaen wegen Umang billig ju pert. 583 Oranienftr. 8, 2 St. 1

Rotationebrud und Berlag. Biesbad. Beilag . Anftalt Briebrich Sannemann. Berantwortl, Rebaftion: Far ben politischen Theil u .bas Femilleten. Chef.Rebatteur

Friedrich Sannemann; für ben Inferatentheil: Mug. Beiter.

rara be Acpitel Beijung 5 bier Dichlun und 3ti bit Rur omie be Bur ber ma btig,

90

gefammi 5 e f . E

mebaille

ben Ehr herg ber

Bicebab

geidal

eingegan

ts in 2 gebilbet Sachien

feit fpeg refpettab

Ertrag

in Muf

austienife

Thegler

-foratio

sic nicht

mferes

Eufführ Sibung ; 11 2B i auf fein ochtet. bes Der Betriebe ftraße 9 ber Ga feben ift Bafferp

und ibr

artigen.

fpeciell

murbe i

fanb ein Bafferp Angiehn Bahl be ber Pft Befuche: trifft, fo poar fo beffen fi mochenle felben o Tage in find jo mit eine Das DR

feinen 5 am pfeil Blatt ei mabrt. ift bie 8 Dobe Di Die Te 22-24

fthr bai neter @ folten. āmmtli tin Str Größe ! gefähr 4 geöffnet bann fi quien,

> basfelbe Donner beren Geburts Stit f bea m

emertt.

**Branndir** = Felbfire gelbe 1 aterne frin Un

time flo hof eir mit rot leditten Marfte

bon ib: müble mit bu tinem f

gefammten Leiftungen ben Ehrenpreis ber Raiferin Friedrich, Joh. 5 e f . Dies Baben bie filberne Staatsmebaille, Lebrer Junt-Dehrn bie filbervergolbete Debaille und bie filberne offerreichilche Bereins. mebaille, Rornborfer-Dichelbach ein Diplom, Bunfdmann-Billmar ben Ehrenpreis ber Stadt Biesbaben, Lehrer MIthen . Sonnenberg ben Ehrenpreis ber Geftion Biesbaben, Rentmeifter & auft , Breisobfibanlehrer Grobben und Buchhalter Dichel, alle bon Wiesbaben, je eine filberne Mebaille zuguertennen.

Samitag

\* Cammlung von Gaben für bie durch Unwetter geichabigten Burttemberger. Die vorliegenbe Rummer unferes Blattes enthalt bas 5. Bergeichniß ber für biefen Amed eingegangenen Gaben. Gleichzeitig macht bas Comitee befannt, bag es in Anbetracht bes Umftanbes, bag fich jeht hier ein Ausschuß gebilbet hat, ber infolge ber lleberschwemmungen in Schleften, Sachsen usw. für gang Deutschland sammelt, seine Thatige teit speziell für Burttemberg einstelle. Die Sammlung hat die respektable Summe von ca. 7500 M. ergeben. Bon dem Rein-Ertrag des Reroberg-Concertes wurde die Halfte mit M. 177.12 an die Hauptsammeistelle bei Marcus Berle u. Cie. abgeliefert.

"Calbe" beißt ber Titel bes Feftpiels, bas Joseph Lauff im Auftrage bes Raifers fur bie anlößlich ber Anwesenheit bes jatienischen Konigspaares am 7. September im biefigen Konigl. reater ftattfindende Feftoorftellung verfaßt bat. Ueber bie Schlußbetoration burchlief turglich eine fcherghafte Darftellung die Blatter, sie nicht gutreffend ift. Die Wiener Meifter Kaupfy und Rottoeara baben teineswegs über ber Beterkfirche, sondern über dem Sepitol die Sonne aufgeben lossen wollen, erhielten aber die Beisung, von einem Sonnenaufgang überdaupt abzuleben, da es bier nicht um ein Ausstattungsftud, sondern um eine ernste Dinning handle. Es tommen in derselben außer der Germanie und Italia noch brei allegorifche Figuren bor: ber Gewerbefleiß, be Runft und bie Wehrfraft, bie ihre Sulbigungen barbringen, omie ber heerrufer. Scene: theils Deutschland, theils Italien. Für ben Konig von Italien, welcher ber beutschen Sprache nicht mantig, ift eine italienische Uebersehung hergestellt worden, um ber Zufführung folgen gu tonnen.

= Der Biebricher Magiftrat bat in feiner lebten Sinung u. a. bas Baugesuch bes Spar. und Baubereins ju Biesbaben, die Errichtung von 6 weiteren Wohngebauben auf feinem Grundfind an ber Balbftrage auf Genehmigung begutachiet. - Als Stadtausichus genehmigte ber Magiftrat bas Gefuch bes herrn Glemens 3 bl qu Biesbaben, bie Uebernafm bes riebs ber unbeidranften Schantwirthichaft in bem Saufe Balb.

ftrage Dr. 31 babier.

ct

iiid,

n

dant auer.

fattfi

uk dechen. verl. St. b rlog: n ft alt n n. jur ben

il:

= Die Victoria regla, welche & B. in ihrer Bluthe in ber Gartnerei bes herrn C. Bratorius, Baltmubftraße 32, gu feben ift, ift bie schönfte, man tann fagen bie Königin unter ben Bafferpflangen und ruft burch ihre toloffalen Blatter von 2 m und ihre Blumen von 20 bis 30 ein Durtumen Gub-Amerita, artigen Einbrud hervor. Das heimathland ift Gub-Amerita, arigen Eindruck hervor. Das heimathland ist Sud-Amerika, speciell die Niederungen des Amazonenstromes. Die Victoria wurde im Jahre 1849 in England und im Jahre 1852 in Deutschland eingeführt, und erst mit dieser Einsührung begann man den Bassepstanzen eine größere Ausmertsamteit zu schenken. Welche Anziehungskraft die Victoria ausübt, deweist am besten die große Jahl der Besucher, welche im Jahre 1878 während der Blütbe der Pflanze im Königl. botanischen Garten zu Berlin die Blütbe der Pflanze im Königl. botanischen aus schene von bei bei bei Besten der B ber Pflanze im Königl. botanischen Garten zu Berlin die Bluthe sehen wollten, benn thatsächlich sollen an schönen Tagen 4- bis 5000 Besucher erschienen sein. Was nun die Anzucht dieser Pflanze bettifft, so ift dieselbe mit großen Schwierigkeiten verbunden und ywar schon deshalb, weil die Pflanze nur einjährig ist, infolge bessen sies Samen frisch gezogen werden muß, oft hofft man mochenlang auf das Reimen der Samen, und geben dann diesielben auf, so zerstören einige trübe mit Schneesall verbundene Tage im Dezember oder Januar die ganze Anzucht. Die Samen sind so groß wie eine Erdse, (oval 7-8 mm) schwarz, und sind mit einem seinen weißen amplonreichen Wehle nebst Keim gesüllt. Das Wehl in den Samen wird im Baterland der Pflanze zu einen Backwaaren benutzt. Die jungen Blätter sind von Ansang an pfeilstring. Mit der Entwicklung des 50. Blattes erscheint zemöhnlich die erste Blüthenknospe, und alsdann mit jedem neuen Blatt eine Knospe, was bei günstigem Wetter die Mitte Rovember Blatt eine Knospe, mas bei gunftigem Better bis Mitte Rovember mabrt. Ein Beiden bes balbigen Ericheinens einer Anospe fit bie Bilbung von aufrechtstehenden Blattrandern, die oft eine bibe bon 10 em erreichen und ben foloffalen Blattern burch ibre purpurrothe Farbung ber Mugenfeite ein ftattliches Musfeben geben. Die Temperatur bes Waffers muß burch heigung am Tage auf 22-24 o gebracht werben und mabrend ber Racht fich um 4-5 o berminbern. Bobe Tages- und niedrige Rachttemperatur beforbern febr das Bachsthum der Bflanze; so haben Blatter in bordezeich-neter Gartnerei in 4 Tagen einen Durchmeffer von 2 Meter er-talten. Das schnelle Wachsthum der Blatter beruht darauf, daß sammtliche Bellen schon im jungen Blatt vorhanden sind und nur um Streden ber Blattfläche fattfindet. Die Blume erreicht eine Größe von 20—30 Cm., ift von rosa Farbe und hat einen anzeichmen melonenartigen Geruch, sie öffnet sich gegen Abend ungefähr 6 Uhr und bleibt die Racht und den solgenden Tag über zösstet. Die Rathtegeit der einzelnen Blume dauert 36 Stunden, tann finft bie Blume in bas Baffer gurud, bie Blumenblatter perfaulen, nur die Frucht mit bem Samen bleibt erhalten. Roch fei bemertt, bag die Blatter eine große Tragfraft befigen, fo bag ein Rind bis gu 12 3ahren gang gut barauf figen tann, ohne bag

Der Mannergesangberein "Cacilia" brachte am Donnerflog ben 26. cr., Abends 9 Uhr, feinem Ehrenprafibenten, beren Regierungs-Secretar Bhil. Dolftein Ir aus Anlag feines

Geburtstages ein folennes Stanbden.

alten Friedhofe verbracht.

Befinwechsel. Die Billa Leberberg 8, Besither herr berr Dr. Broding und Architeft Karl Schultze, ging durch Kauf bie Welt tetten Grund bat in das Eigenthum ber Frau Baronin von Einsiedelt über. gerathen. Die übrigen Berliner Bermittelung und Abschluß erfolgte durch die Jumobilien-Agentur Trinksprüche noch keiner Kritif. B. G. Rüd, Quifenftrage 17.

### Aus der Umgegend.

\* Bierfradt, 26. Auguft. Auf Beranlaffung bes lattom, Banbertafinos für ben Canbtreis Biesbaben finbet bierfelbft am Sonntag, ben 29. d. M., Radmittags 4 Uhr eine Berfammlung mit folgender Tagesordnung fatt: 1. Bortrag des Herrn Forfters 3 Ige u-Raurod, der Kampf gegen die Obstbaumschädlinge. 2. Bor-trag des herrn Kreisobstbaulehrers Grobbe neWiesbaden, über Obsternte. Alle Freunde und sonstige Interessenten sind zu dieser

Berfammlung freundlicht eingelaben.

× Bleidenftadt, 27. Aug. Bei der heute babier flattgehabten Pfarroahl murbe herr Pfarrer Anspach von Laufenfelben gum Pfarrer des Lirchfpiels Bleidenftadt mit 30 Stimmen

burch bie vereinten Gemeindeorgane gewählt.

Maing, 26. August. Der Finangansfchuß ber Stadtverordnetenversammlung bewilligte für die Ueberschwemmten in
Deutschland 10,000 M. und für Ausgrabungen nach römischen Alterthumern bor bem Ganthor 1500 DR.

Alterthümern vor dem Ganthor 1500 M.

Domburg v. d. D., 26. August. Das "Taunushotel"
in Dorn bolghaufen ift diefer Tage vertauft worden. Wie wir
hören, foll daraus ein arift of ratif des Damen Penfonat,
beffen Protectorat die Raiferin Friedrich übernommen hat, gemacht
werden. Als Leiterin des Pensionats wird Freifraulein von Griesheint, Die Borfleberin einer gleichen Unftalt in Kronthal genannt. § Trechtlingehaufen, 26. Mug. Der Schiffer Chr. Rilian

bon bier wurde bei Ugmannshaufen bon einem Tau über Borb gefchlenbert und ertrant, tropbem mehrere Schiffer gur Silfe berbet

X Giefien, 26. Aug. Der Spegereihanbler Roll bierfelbft erichlug in der bergangenen Racht zwei feiner Kinder mit ber Art. Seine Chefran und ein drittes Rind find ebenfalls ichmer verlebt. Rach vollbrachter That machte Roll feinem Leben burch Erbangen ein Ende. Der Thater foll geiftig ungurechnungofabig gemefen fein.

Sandel und Ferkehr

§ Limburg, 25 Aug. Rother Weigen pro Malter Mt. 17,36,
Weißer Weigen Mt. -, -, Korn neues Mt. 10,76, altes M. -, -,
Gerfte, neue Mt. 0, -, hafer alt Mt. 6,88, neu Mt. 6,04, Butter
1 Kilo Mt. 2,40, Eier 2 Stild 11 Pfg.

Erfat Leipzig zu überbringen. Der Rreuger foll bei ber Taufe, welcher auch ber Raifer beimohnen mirb, ben Ramen "Bismard" erhalten.

O Berlin, 27. Aug. Der Ronig von Siam

ift gestern Abend 7 Uhr in Potsbam eingetroffen und murbe vom Raifer und vielen Farftlichfeiten am Bahnhofe empfangen. Sierauf begab man fich in bas Ctabt-

folog, wo bas Souper eingenommen murbe.

C Berlin, 27. Mug. Für bie leberichmemmten find bis gestern Rachmittag bei ber Sauptstiftungstaffe ca. 690,000 Mf. eingegangen.

de Berlin, 27. Auguft. Die Delegirtenwahl gu focialbemofratifden Branbenburgifden Barteitonfereng murbe geftern Abend in 6.offent. liden Barteiversammlungen vorgenommen. Dan gab ben Delegirten ein gebunbenes Manbat mit auf ben Beg, boch fpracen fic bie meiften Rebner für bie Betheiligung an

ben Lanbtagemablen aus.

@ Berlin, 27. Auguft. Die Erintiprache befonbers berjenige bes Baren werben bon ben Morgenblättern folgenbermaßen beurtheilt. Die "Boff. Btg." meint, bie Ermähnung ber allitren Rationen fei fur Die Dreibund. Erwähnung ber alliten Rationen sei für die Dreibund. Der erste Maschinist hatte Geistesgegenwart genug, dem Schiffe die Rückung nach dem Land zu geben, wurde dann aber ebensals bedückung nach dem Land zu geben, wurde dann aber ebensals bedückung nach dem Land zu geben, wurde dann aber ebensals beroht und rettete sich nur dadurch, daß er eins der glübend heißen aber die französische Revanche-Idean nicht. Davon durfe man nach der Richtung der heutigen russischen Bolitit überzeugt beit gelang, sich unter eines der Rettungsbaote zu flüchten und sich bort, an einem Strick über Wasser Pank die auf Aufrecht. fein. Bar Ricolaus habe bas neue Band als gur Aufrecht-haltung bes Weltfriedens bestimmt bezeichnet. Deutschland werde fich nicht beunruhigen wegen biefes Barenwortes, benn auch Rugland wolle und brauche bon Europa ben

murbe auf Anordnung ber Bolizei in bie Leichenhalle auf bem | ba. bie ruffich frangofifche Alliang nur in ber Aufrechterhaltung bes Weltfriebens mirtfam merben folle, babe bie Welt tetten Grund barüber in Aufregung gu gerathen. Die übrigen Berliner Blatter unterziehen bie

28 Bien, 27. Muguft. Die Blatter befpreden bie Rronftabter Erintfpruche unb begen bie Befürdtung, bag bas gefallene Wort "allitrte" in Frankreich ausichweifenbe Soffnungen erweden und ben nach Revande Bufternen neue Rahrung guführen wird. Die übrige Belt tonne aber ohne jebe Beforgnig bleiben, ba ber Beltfriebe burd bie Proflamirung ber Mliang fomerlich geftort werben burfte.

r. Barie, 28. Muguft. Das Telegramm, welches geftern Abend ber "Temps" über ben legten Barentoaft veröffentlichte, hat gang Paris in unbefdreiblichen Jubel verfest, Die Stadt

war feftlich beflaggt und illuminirt.

@ Paris, 27. Auguft. Erob ftromenben Regens waren bie Beitungstioste geftern umlagert. Die Erintfpruche in Rronftabt murben laut vorgelefen. Der Einbrud mar ein machtiger. Es wird angenommen, bag burch Maueranfolage in gang Frantreich ber Bortlaut ber Toafte befannt gegeben wirb. | Bruffel, 26. Auguft. In ber vorletten Racht

brangen vermummte Raub er in bie Bohnung bes Grafen Duchaftel bes Gobnes bes Abjutanten bes Konigs, Inebelten biefen und raubten gabireiche Werthgegenftanbe.

Die "Cimes" foreiben: Der 3 meibunb fei nunmehr formell vertunbet morben und der Dreibund verliere jest an Solibitat, ba auch ber Zweibund bie Aufrechterhaltung bes Friebens begmede. Daburd burfte ber Diftatur, welche Deutschlanb feit 25 Jahren ausgeubt habe, ein Enbe gemacht merben.

### Vienes aus aller Welt.

Beißer Weigen Mt. —, —, Kole Mt. 6,88, neu Dr. —, Gerfte, neue Mt. 0, —, Hafer alt Mt. 6,88, neu Dr. —, Gerfte, neue Mt. 2,40, Eer 2 Stüd 11 Pfg.

§ Mountabaur, 24. Aug. Beizen (200 Pfd.) Mt. 12,30 bis —, —, Jafer, neuer (200 Pfd.) Mt. 12,50 bis 0,00, alter Mt. 13,40, bor, sondrod (200 Pfd.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfd.) Mt. 4,80, Karbarnel (200 Pfd.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfd.) Mt. 4,80, Karbarnel (200 Pfd.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfd.) Mt. 4,80, Karbarnel (200 Pfd.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfd.) Mt. 4,80, Karbarnel (200 Pfd.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfd.) Mt. 4,80, Karbarnel (200 Pfd.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfd.) Mt. 4,80, Karbarnel (200 Pfd.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfd.) Mt. 4,80, Karbarnel (200 Pfd.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfd.) Mt. 4,80, Karbarnel (200 Pfd.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfd.) Mt. 4,80, Karbarnel (200 Pfd.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfd.) Mt. 4,80, Karbarnel (200 Pfd.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfd.) Mt. 4,80, Karbarnel (200 Pfd.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfd.) Mt. 4,80, Karbarnel (200 Pfd.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfd.) Mt. 4,80, Karbarnel (200 Pfd.) Mt. 4,80, Karbarnel (200 Pfd.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfd.) Mt. 4,80, Karbarnel (200 Pfd.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfd.) Mt. 4,80, Karbarnel (200 Pfd.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfd.) Mt. 4,80, Karbarnel (200 Pfd.) Mt. 4,60, Hen (200 Pfd.) Mt. 4,80, Karbarnel (200 P

Elegramme und let te flachtichten.

Liegeramme und Mordgeschichten erfen Ranges ift nach den nunmehr vorliegenden detaillirten Rachtichten die lleberrumpelung und Auspländerung des zwischen Benang und Atchin sahrenden en glischen Bassachen.

Liegeramme und let te flachtichten Buch der gehabt detaillirten Rachtichten Benang und Atchin sahrenden en glischen Bassachen.

Bestender-Angenen.

Liegeramme und let te flachtichten.

Liegeramme und Mordgeschichten erfen Ranges ift nach den nunmehr vorliegenden detaillirten Rachtichten Benang und Atchin sahrenden en glischen Bassachen.

Bassachen Bestender-Angenen.

Biraten. Der llebersampelung und Auspländerung des zwischen den detaillirten Rachtichten Benang und Atchin sahrenden en glischen Bassachen.

Biraten. Der llebersampelung und Auspländerung des zwischen detaillirten Rachtichten Bassachen detaillirten Rachtichten Benang und Auspländerung des zwischen detaillirten Rachtichten Benang und Atchin sahrenden en glischen Bassachen detaillirten Rachtichten Benang und Atchin sahrenden en glischen Bassachen detaillirten Rachtichten Bassachen detaillirten Rachtichten Benang und Atchin sahrenden en glischen Bassachen detaillirten Rachtichten Bassachen detaillirten Rachtichten Bassachen detaillirten Rachtichten Bassachen Bassachen detaillirten Rachtichten Bassachen Bessellen Bassachen detaillirten Rachtichten Bassachen Bassa Einzelheiten find aber jest erft burch Bernehmung ber Ueberlebenben befannt geworben. An bem fraglichen Sonntag tamen in Gbie elf Atchinefen und eine Atchinefin als Paffagiere an Borb bes "Begu". Kapitan Rob, ber ichon lange auf ber Linie fahrt und bereits einmal mit fnapper Roth einem malahischen Ueberfall entgangen mar, bielt tropbem die Borfdrift der Dampfichiff. fahrts-Gefellichaft, daß Atchinefen auf Baffen gu unterfuchen und ihnen fobann ein befonderer Raum an Bord bes Schiffes jum Anfenthalt angeweifen fei, fur überftuffig, ba er ber Anficht guneigte, bie Atchinefen feien viel umganglicher, wenn man fie genan fo behandelte, wie die übrigen Baffagiere. Diefem verhang-nigvollen Irrthum follten viele Menfchenleben jum Opfer fallen. Um 5 Uhr Rachmittags verließ bas Schiff ben hafen, und um 7 Uhr war ber Rapitan mit bem erften Offigier in ber Rapitans-tajutte beim Abenbeffen, als plotlich brei Lichinefen in ber Raputte auftauchten. Die Frage des Rapitans, mas fie in ber Ragutte wollten, murbe mit Doldflichen beantwortet. Dem erften Offigier wolten, wirde mit Volchitigen beantwortet. Dem erfen Offiger gelang es, schwer verwundet, ben Ausgang zu erreichen, mahrend ber Kapitan sich vergeblich mit einem Stuhl zu vertheibigen suchte. Er wurde surchebar zugerichtet. Bu gleicher Zeit hatte ber Aest ber Biraten bie Blut-Arbeit auf Ded begonnen. Der Steuermann und der mit ihm an dem Steuer be-sindliche Matrose waren erdolcht, ebe sie an Gegenwehr benten tonnten, und der Reif ber an Ded besindlichen Bemannung stüchtete, von wilder Panit ergriffen, in die Roblenraume, wofelbft fie fich mit bem erften Offigier gur meiteren Begenwehr verbarritabirten. Stunden dauerte bas Gemehel unter ben Baffagieren und ben nicht in die Roblenraume entfommenen Leuten ber Bemannung; bann fließen die Rauber, benen eine Beute im Betrage von 15,000 Doll. in die Bande gefallen war, in zweien ber Rettungsboote ab, bas Schiff feinem Befchid überlaffenb. Bon ben an Bord befinb.  Louis Gartner Dt. 20.

3.

geliefert mnrben.

lands, abgeliefert murbe.

Walramhrake

ein tudtiges Dabden gefucht welches fein burgerlich toder

tann und theilweife Sansarbeit thut. Gute Bengniffe erforberlich.

Winichinen=

arbetter

file holzbearbeitungsmafdinen bei babem Bohn gefucht. 641

Bilb. Gail, Bive.,

Biebrich a. Rh.

Parquetbobenfabrit.

G. Mocbus, Drog., Taunu ftr. 25, u. Louis Schild, Langg.

Kirchgane 13

Rah. bafelbit 1 Gt. b.

u bert.

wagen

eine Frontfpipmohnung von

Bimmern, Ruche und Bubebor

Frisch geleerte

Wein= und schöne

Einmadfaller

Meroftrafe 35|37

unmeit Rerothal, eine Bohnung

von 4 Zimmer und Ruche gu vermiethen. Rab. bafelbft bei Jof. Feldhuber.

Wilh. Schneiber,

Drubenftr. 8.

gleich ober 1. Ott. gu berm.

'ockenwaller

Cabulin

unfehlbares

Mitt.g. Krauf

b. Sagre, 60%

Man achte ge nau a. Schuts

marten.Firm

Frang Aufin

Rurnberg.

Eaunus

Mr.

Dur

angegebenen billigen Preisen verkauft

nach

genau

str

Unfe

Bohnungen bon 2 Bimmern u Ruche und 1 Bimmer u. Ruche 2117\* nebit Bubebor gu vm. Gegen hohen John

focher

(erfteres faft neu) billig zu bert. 532 Wellrinftr. 30, 2, 1 Geschäftslokal

zu vermiethen. Eintritt 1. Sept. ober ibater. Rab, im Modengeschaft Dirich Cobue, Ede Langgaffe und Barenftrage, 2114\* In neuem, gut bewohntem

Stadtviertel, ohne Concurrent, ift ein großes Bart. Bimmer mit fleinem Erfer, paffend fur ein Frifeur ober Uhrmacher-Beichaft, auf Oftober gu vermietben. Geff. Offerten unter S. 99 in ber Exped. bs. Bl. abgugeben. 664 wie einfach

merben Sie fagen, wenn Sie inubliche Belehrung aber neueft. ärztl. Frauen-dut D. R. B. lefen, × Bb. gratis, als Brief 20 Pfg. R. Ofdmann, Konftang E. 25.

Gemijchte dructmarmelade (vorzügliche Qualitat)

Pfund 30 Big., bei Debrab. nahme billiger, für Wieberber. faufer Specialpreife. Conditorei Abler, Tamusftraße 34.

erfahren im Saushalte, geprüft in Wodjen- und Rleinfinberpflege, wünicht Stelle, Befte Beugniffe und Emple lungen Off. mater U. 88 erbeten an 2116\* die Exp. bs. Bl.

Arbeiterinnen fowie

jugendliche Arbeiter ur bauernd bei lohnenber Be fcaftigung gelucht.

Georg Pfaff, Stapfelfabrit, 669 Dobbeimerftrage 52.

Rönigliche Schauspiele.

Freitag, ben 27. Anguft 1897. 161. Borftellung. Lohengrin. Romantifche Oper in 3 Aften von Richard Bagner.

Mufitalifde Leitung: herr Roniglider Rapellmeifter Rebicet. Regie: herr Dornewaß. herr Schwegier. heinrich ber Bogler, beuticher Ronig . herr Krauß. Lohengtin Frl. Quaironi. Berr Greiff a. G.

Lovengein Elfa bon Brabant Derzog Gotifried, ihr Bruber Kriedrich von Telramund, brabantischer Graf Ortrud. seine Gemablin Grau Reug.Beice. Brabantifde Grafen ind Gble. Ebelfrauen. Cbelfnaben. Mannen. Frauen. Enechte.

(Ort der Handlung: Antwerpen, erfte Hälfte des 10. Jahrhunderts.)
Eine größere Bause findet nach dem 1. und 2. Afte flatt.
Ansang 6½ Uhr. — Mittsere Preise. — Ende nach 10½ Uhr.
Saustag, den 28. August 1897. 162. Borstellung.

Renaiffance. Luftfpiel in 3 Aften von F. von Schönthan und F. Roppel-Eufen Regie: Berr Rody.

Marcheja Bennara bi Sanfavelli Fri. Lüttgens. Derr Faber, Berr Rochy. (A. to Baben) birect an ber Seltro be Feltre Bentivoglio, ein Benedictiner-Pater . Severino, Magifter . Formäßigt. The (Eigene Karrenbadeanstalt.)

Buttorino, ihr Sohn . Silvio de Feltre Bentivoglio, ein Benedictiner-Pater . Severino, Magister . Fotta, Schließerin . Toletta, beren Nichte . Mitra herr Rofé.

. Grl. Lindner. Ort der Handlung: Die Burg der Sansavelli im Sabinergebirge: der 1. Att spielt im alten Kastell, der 2. und 3. Att im neuern Theile des Schlosses, Zeit: Witte des XVI. Jahrhunderts. Mirra Frl. Aba Merito vom Stadttheater in Bresses

als Gaft.

Anfang 7 Uhr. — Ginfache Breife. Ende gegen 91/2 Uhr. Sonntag ben 29, Auguft 1897. 163. Berftellung.

Gin Commernachtstraum. Dramatifches Gedicht von Shatespeare in 3 Atten, übersett von Schlegel. Onverture und die jum Stild gehörige Mufit von Menbelessohn-Bartholdb, Anfang 7 Uhr. — Mittlere Breife.

Montag ben 30. Augun 1897. 164. Borftellung. Große Oper in 4 Aften von Jony und Shpolyte Bis. Mufit von Roffini. Die beutsche Bearbeitung von Eb. Daupt

Anfang 7. Uhr. - Ginface Prejte

Wiedbabener General-Anzeiger. 3. C. Roth, Cigarrenhandlung: Bb. R. W. 3. 3. M. Roth Rachf. Colonialm. und Delicat. - Holg.: 3. M. Roth Nachf. M. 5, Langsborf M. 0,50, Rürnberg M. 0,50, Kahl M. 1,50, Hartmann M. 0,50, Milch M. 0,50, Ungenannt Platterstraße 24, 2 St. I., ein frbl. gut möblirtes Bimmer bill. ju bm. 2113\* Joh. Santer, Spengler: B. B. M. 1, Guff. Schnell M. 0,50, B. Amichler M. 1, Caspar Jutra M. 1, Arme Wittwe St. 2, F. M. 1. D. Schellenberg'fche Buchhanblung : Ungenannt D. 3, E 20118 Schild, Droguenhandlung: Rechtsanwalt Bojanowski M. 20, Has M. 0,40, Ungenannt M. 2, E. B. M. 3, Fräul. G. M. 1, Kitol. Staffy-Soffenheim M. 0,10, B. H. N. 1, Anton Köslein M. 5, J. B. von J. M. 2, Wehffer-Bandfuhl M. 8, Diensimädchen aus Württemberg M. 3.

Die erften Renntzeichen ber Lungen: ichwindincht find nicht allein Suften, Auswurf, Fieber, Blutungen, fonbern von weit größerer Bebentung für bas fruhzeitige Erfennen ber Rrantheit find bie Momente ber erblichen Belaftung und individuellen Disposition. Die traurige Thatfache, bag bisher 1/7 ber Menichheit von ter verheerenden Rrantheit dahingerafft worben ift, beweift, bag biefe fur die Brophylage wichtigen Momente vernachläffigt worden find. All. gemeine Aufflarung über bie Entwidelung und erfolg reiche Befampjung ber Lungenichwindfucht bietet unent-Carl Conegelberger u. Co., Berlagsbandlung und Buchtr.: Rlaffe V b ber Tochterschule M. 6,10, Rlaffe VI a ber Tochterschule M. 9,20, A. B. M. 2,50, Klaffe VI b ber Tochterschule geltlich bie Sanjana . Seilmethobe. Machftehender Bericht legt einen weiteren erstaunlichen Beweis bon D. 13,50. Durch A. Bollath von R. R. Bierfiadt M. 3.
2. Schwenc, Strumpfwaaren Geschäft, Ungenannt R. M. 0.30
Sulzbächer im Rettungsbaus M. 1.50, Ungenannt K. M. 1.
M. Stoß, Central-Sanitätsmagazin (rothe Kreuz) durch Herrn Dr. Jungermann von Fran Louise Coppelin-Lochter M. 100, ten Erfolgen biejes erprobten Seilverfahrens ab. Frau Agnes Geschle ju Thorn (Befipr.,) Baberftr. 4, ichreibt: "Ich exlaube mir bie Direction bes Sanjana-Infituts gu Bonbon S. E. meinen innigften Dant fur bie Rettung meines Mannes andzufprechen, benn nur burch bie Sanjana-Seilmethobe ift mein Mann bom ficheren Tobe und ich und meine Samilie bom namenlofen Glend gereitet worben. Ale jede menfchliche Siffe ver-Pank Strasburger, Bankgeichaft: Frau L. W. M. D. W. 20. Benedift Straus, Generalagent, Frl. Straus M. 3. Expedition des Wiesbadener Tagblatt: Catharina Samobla M. 1.50, A. A. M. 1, Ungenannt M. 1, A. d. D. M. 5, Rich. Hupfeld M. 5, Excellenz v. Küfter M. 50, R. M. 1, M. F. M. 2, M. F. u. L. Lange M. 4, C. F. M. 3, Capellmeister Flentge R. 20, M. F. R. 2, M. S. M. 1, B. G. M. 4, Sinner R. 2, eine Statgesellschaft M. 9, Unbekannt M. b. Seinreicht Wells. Herrens u. Knabengarderobe-Geschäft; R. R. geblich gut fein fchien und jedes Urtheil, felbft bon maggebenber Seize lantete: "Dier ift feine Rettung mehr", babrachte bie Diefes Beifpiel fteht feineswegs vereinzelt ba, vielmehr bietmehr bietet bie Sanjana Seilmethobe gahlreiche weitere gludliche Seilungen ichwerer Sals., Lungen. Merven- und Rudenmarteleiden. Ber ber Bilfe bebarf, Deinrich Bele, herren. u. Anabengarberobe-Gefchaft: R. R. verlange toftenfrei die Canjana-Seilmethode. Man Martin Wiener, Bantgefcaft: Frau R. R. M. 20, M. R. bezieht biefes burch Beit und Erfahrung bemahrte Beilverfahren unentgeltlich burch ben Secretair bes Canjana Justitute, herrn Gefammtfumme ber bis jent eingegangenen R. Gorte, Berlin S. W. 47.

## Sammlung von Gaben

für bie burd Unwetter geschädigten Burttemberger. Angesichts ber neueröffneten Sammlung, beren Erträgnis für die durch Unwetter und Ueberschwemmungen Geschädigten gang Dentschland bestimmt ift, haben wir unsere, f. It. speziell für Bürttemberg eingeleitete Sammlung beschlossen. Wir veröffentlichen untenstebend bas 5. Gabenberzeichnift, indem wir alerchaftig ben ablen Gebern some den Geren welch

indem wir gleichzeitig ben eblen Bebern, famie ben Berren, welch fo freundlich maren, uns burch die Uebernahme ber Sammeiftellen

ju unterftunen, berglich banten. 2Biesbaben, ben 27. Muguft 1897.

Das geichäftsführende Comitee:

Carl Ednegelberger, Berlagsbudbanbler und Buchbru ereibester, Borstender; Bertagsbudgandler und Buchden ereisbester, Borstender; Louis Schild, Kaufmann, Schahmeister; Emil Schend, Raufmann, Schriftschrer; L. Butterfact, Rentent, Louis Degelmaier, Kentner, F. Kappler, Kaufmann, Carl Rahfer, Kentner, G. Kuez, Kaufmann, Richard M. Beeper, General-Agent, A. Stoft, resign. Apotheter, Beisher. Fünftes Gabenverzeichnist.

Allgem. Borichus. & Sparkassenvereine: E. M. M. 0.50. B. Berle Bantgeschäft: F. J. M. 20, Fran D. Jacobi M. 5, Fran R. R. 3, Elisabeth Bischoff Bre. M. 60, B. Berle M. 50, J. Krüger R. 1. Marcus Beele & Cie., Bantgeschäft: Chr. Balzer M. 15, Herm. Frahwein-Diez M. 5, Bereinigte Zimmermeister R. 25. Berliner Bantcommandite Laduer & Co.: W. Winter

M. Berling, Drogerie: S. Schwent-Erbenbeim D. 1, E. G. 23. Bifchof, Schonfarberei: R. Raifer IR. 1.

Frang Blant, Colonialwaaren Danblung: R. R. M. 2, Gg. Turt aus Uffenbeim M. 5, 3. R. u. B. D. M. 3, C. Beit aus Liebengell M. 1.50, A. Billett M. 10.

Ernft Bornemann, Buchanblung: C. S. DR. 1. Dr. G. Bradebuid, Dranienapothele: Rentner Duffer, Deutiches Saus DR. 10. 28. Bilbingen, hotel jum Abler: Fraulein Meier DR. 1, M

Bean Diehl, Cigarrenhanblung: E. B. MR. 3, M. M. M. 1

M. Rattur M. 1. 21. Dienftbach, Sotel Ginhorn: S. R. und M. S. M. 6. Mug. Engel, Colonialmaaren- u. Delitateffen-handlung: Schlar-raffia Biesbaben M. 6.50.

M. Copie, Gaftwirth jum Mauritins: 5. Erb M. 2. och. Gieff, Buchhanblung: Chr. St. Erbenheim M. 3, R. R.

R. 2.

3. Chr. Glückich, Hauptagent: Wiesb. Carnevalverein Rarrhalla M. 10. (Die in dem 3. Gabenverzeichniß vom 23. Juli notirten M. 10 sind von Frau Wwe. Prosch gespendet, nicht von Frau Franz.)
Deinr. Deuts. Buchbandsung: F. H. N. 1.
Carl Ralb Gohn Nachf., Bantgeschäft: von Gebauer M. 10.
Fr. Rappler, Uhren und Spiegelhandlung: N. N. M. 3, N. N. M. 1, Frau Schröder M. 1, N. N. M. 1.50, C. M. 3, Frau Barrer Raven M. 2. Frau Pfarrer Raven DR. 2.

: N. N. M. 1, M. Sh. M. 3 C. Roch, Bapierhandlung: R. R. N. B. 1, M. Sch. M. 3. Gebr. Rroener, hotel Ronnenhof: A. Sinnentofi, Ellenbogen-

Gebe. Kroener, hotel Konnenhof: A. Einnentog, Carnogensgasse, M. S.
G. Kurz, Sanitätsmagazin: Zahnarzt Witzel M. S., Unbefannt M. L.
Och. Leicher, Manusakturw. Hands.: J. L. M. I, Fran M.
Ww. K. L. Fr. N. M. L. T. D. M. L.
Ghr. Limbarth, Buchhandlung: H. D. Grenzhausen M. L. Chr.
Kunz M. H. K. M. S.
M. L. Hausenbühl M. I, Hauser, Hotel St. Betersburg
M. 10, M. u. S. M. S.
O Lünenkirchen, Buchhandlung: Frl. von Dömming M. 10.
Pfeisfer & Co., Bankgeschäft: Fran E. S. Schierftein M. S.
M. Br. M. 10, Fischer M. S.
Jos. Bohl, Weinbandlung: Wilh. Webgandt M. L.
F. Rettenmaner, Spediteux: F. Semler M. 20, Frih Haagner

2. Rettenmaber, Spediteur: F. Gemler M. 20, Frit Sangner in Firma 2. Rettenmaper M. 10.

in Firma L. Rettenmager M. 10.

H. Roemer, Buchhandlung: Büreanvorsteher Wendel M. 2,
Lehter Büst M. 1, N. N. M. 2, B. B. N. 1, A. H. H. H. S. M. 3.

Fran Rösner We., Zu ben drei Kronen, Schierstein: Ungenannt M. 1, Martin Prinz M. 1, Wilh Steinheimer M. 50

Wilh Autor M 0,20, Ungenannt M. 1, R. N. 1, M. 0,20

M. 0,80, M. 10, M. 0,50, M. 0,30, M. 0,30, M. 0,50,
M. 0,50, M. 0,30, R. R. Statgejellschaft M. 0,50, E. R.

R. 0,50, Rösner Wing, M. 3.

DR. 0,50, Resner 28me. IR. 3.

Per Bahn ohne Umladung

Spenden:

movon bis jeht DR. 7000 an bas Centralfomite in Stuttgart ab-

1. 3t. veröffentlicht M. 2250,15, fondern 2259,15.
Das Concert auf dem Rer ob erg ergab ichfießlich M. 74.50
von herren Gebr. Krell (Berpflegungstoften ber beiden Militär-

Capellen einen Reinertrag von M. 354,25. Siervo wurde die Salfte mit 177.13 für Burtemberg verwendet, mabrend die andere Salfte mit M. 177.12 an bas Banthans Maren Berle Berle & Co., Centralfielle für die Bafferbefchabigten Deutsch-

Die Gefammtfumme bes 2. Bergeichniffes betrug nicht, wie

15.

23.

26. "

M

5. Hug. "

jujammen DR. 7860,65.

1569,55

817,20

Cabenbergeichnift vom 10. Juli M.

In der Wilh. Blum, Stadt 37 Friedrichftr. 37, fowie u. über Feber-MAN

werben IImgüge unter Garantie billigft beforgt, 166 Möbel und Betten

gut und billig ju haben, auch Bahlungserleichterung. A. Lolcher, Abelhaibftrafe 46.

Marftraße 16.

Uen hergerichtetes Bestaurant. — Bedeckte Derrud feine Gemablin Derr Saubrich.
Der hergerichtetes Bestaurant. — Bedeckte Drivud feine Gemablin Derr Saubrich.
Derr Saubrich.
Derr Saubrich.
Sächstigte Grafen und Eble. Thuringische Grafen und Eble. Veranda im Freien. DiverfeBiere. Weine. 3 mal tägl. frijche Milch. Speisen zu jeder Tageszeit.

Station für Rabfahrer. Rendez-vous ber Rheinlander und Weftfalen.

Hochachtungsvoll H. Schulze-Beckinghausen.



Nordseebad Cuxhaven.

Ein rentables

Jaus

mit Thorfabrt, nabe von einem Boftamt, nicht gu theures Objett, gu faufen gefucht. Geft. Off. n. Angabe ber Bage, Breis und Angablung erbitte unter 1. 4244 an Seinr. Gister, Frantfurt a. Dt. Zwifdenbanbler verbeten,

Reichhaltige Auswahl in Schmud. u. Lederwaaren (barunter flets Reuheiten) finbet man anerfannt bei

Ford. Mackeldey, Wilheluft. 32. Bitte Muslagen gu beachten.

Samftag

3-1 1

就他我们在6

明明北京

m,

564

rüft oge,

an 16\*

n

ľľ

et. 22

8. elce. th. Eble nner.

erts.) Uhr.

et. 19-

mer. ebirge; teneren. resian

Ľ.

et bott

s. Haupt

Heute Samstag, den 28.

23 Schwalbacherstraße 23

eröffnet.

Köln: Thieboldsgasse 84, Bonn: Bonngasse 33, Neuß: Mark 14, Nippes: Sechszigerstraße 17 u. 33, Neußerstraße 284, Chreuseld: Benloerstraße 313 u. 385, Solingen: Kölnerstraße 124, Wülheim a. Rh.: Dünnwaldstraße 20, Kalk: Hauptstraße 155, Deuß: Freiheitstraße 34, Siegburg: Mühlengasse 4.

Billigfte Preife. Rur befte reelle Waaren. Freundliche, aufmerkfame Bedienung. Durch großen birecten Gintauf für unfere 12 Confum-Anstalten find wir in der Lage, unfern verehrten Abnehmern bei nur ausgezeichneten Qualitaten die billigften Breife gemahren gu tonnen.

Eigene Kaffeebrennerei mit Maschinenbetrieb.

Lig	ene maneen	Waaren-			nd and appropria	ingents.
E Coffee w	akan pr.	Reis	. P	r. Fettglang-Bichfe in großen Blechbofen, per	Dofe 8 Pfg.	Prid.   FF
Raffee, r. Raffee, r. Raffee, hell (2011) 1.80, 1.70, 1.60, 1.50, 1.40, 1.50	0. 100 und ; So Steis		. : : !	Beberfett in Blechdofen "	" 4 "4 15 Bfg.	P19-
Raffee, hell				Buhpomabe ,, Sünbhölger, fcmeb. Badet (10 De	8	N.
Raffee, hell ( mt. 1.80, 1.70, 1.60, 1.50, 1.40, 1	1.30, 1.20, 1.10, 1.00 und 90 "	v : : :		do. "Raiferhölger "	. 12 .	12
Rattee, ichmarz	glänzend. IIfl	aumen, Corinth	en u. Rofinen.	ha Rufeanhalase		0 00
Rt. 1.60, 1.50, 1.40, 1.30, 1.90	gebrannt.) Bflau	nen I		Salz, grob und sein Dele.	THE PROPERTY OF	1 #
abit mamen nom gang bei	fonbers aufmertfam auf	III : :	3	Betroleum, beftes ameritan.	per Liter 15 Pfg.	streng
Mary Y-20 Hill	. indeptin	then, prima	2	Rubbl, feinftes Butterol, febr fein	60 65 65	- G
Gebr. Gerfte unt	d Surrogate. Rosin	n, fleine, prima .	HORSE CONTRACTOR STORY	Galatol I	65 80	=
Bebrannte Graupen, gefchalte	12 7	große, prima	: : : 8	H III	" " 100 "	E
Germania-Raffee-Bufan, per Bad. Malg-Raffee per Bfund-Badet mit	Dunaha 80	ein, fuße	: : 7	TO IV	" " 160 " 200 "	
Lofe Wealzgerfte	· · · · 14 stepetr		: : : 4	Thran, prima Effigíprit	" 60 " 20 "	e
Brima Bürfelguder Bucker	r. Apfell	hnitel	3	Speife-Effig Spiritus	8 1	genau
Sut-Buder, Brote (gum Ginmach		erfeife, braune	1	Sifig-Effens (Frantfurter)	per Fl. 40 "	1000
	og Rento	eber Gilberfeife	1	Schinken, Speck u	md Schmalz.	= =
Ranbis weißer brauner	40 unb 35 Mein	merge	org. Gew.	Garantirt reines Schweineschmalg Brima Sped, geräuchert	NOR OF THE	nach
Randis weißer Chocolade-Blod Gacao  Mehl (Kerite	. Mt. 1,20-4.00 Toilet	eife, befie, weiß und gelb efeife, per Giud 6 Big., 6	Stild 35 Pfg.	Brima Sped, geräuchert " Schinken, geräuchert Torned-Beef (Buchsenfleisch) feinfle	8	70
Dehl, Gerste,	Rudeln. 50	da, Seifenpulve		Butter, Gier, Rase	und Kraut.	an
Beigenmehl Raifermehl	13 98/eich	oho Sentela"	8 Bfg.	oll. Schweizerbutter	1	115 9
Siuthenmehl Baniermehl		pulver, per Badet 100. Thompsons, per Ba	idet . 14	I. Holfteiner	1	90 90
Griesmehl . frango fifdes grobfore	10 ha	, Soffmanns, in Schachteln lofe ausgewogen	8	I. Bimburger Rafe	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	angegebenen
Reuer Grünfern ganger .		Cigarre	eu	I. Schweizer Rafe		80 7
Gerfte, grobe gemahlener mittel Berigerfte	12	nur gute Si 10 Stud feine Cigare	orten: en 25 Bfa.	Apfel-Gelées ertraf. fuß . fauerlich .	SA BAR BUVING	35 35
mittel Berigerfte	18	10 " " "	85 à	Tafel-Gelée	Man and Lan	22 5
Safermehl von Knorr, ber balb E	Bfund-Badet 22 enfternchen 22	10 " " " "	55 "	Donig		55
Band-, Faben-Rudein und Suppe	ensternchen 22 40	10 " " "	75 "	Breigelbeeren, feinfte		45 ge
Gier-Band-Rubeln ff.	40 manage	Labat		Margari	ne.	3
Sülfenfrü Bohnen, weiße, große	00	n. Tabat, febr gut im Gefc gig.; bei 5 Bfund 32 Bfg.	Tabat: Boninger,	Auf die hochfeinen Qualitäten aus garinefabriten Deutschlands erla	mbe ich mir gang be-	Preisen
bo. bo. mittel . Riefenerbien prima .	12 2.00 4.1	ott, Crüwell u. f. w. 3 großer, Ausw	abl.	fonders aufmertfam ju machen, taten ju 50 und 60 Bf. per Bfl	b. hochfeine Gugrahm-	9.
Dohnen, weißt, große bo. bo. mittel Riesenerbsen prima Grüne Erbsen Geschälte bo. große	14	Diverse A		Margarine ju 70 Bf. Bei Abn Bib. 5 Bfg. billiger.	agme bon b 1510. 1coes	100
bo. bo. Ha.	13 Tafelfo	10 90	fg. bei 5 Pfund 2 Pf.	Gewürz		
bo. mittel	18 Bagen	fergen 6 50 .	, biniget.	Sammtliche Gewürz		1 é
bo. mittel bo. steine Säring	a Mufnel		5tud 20 Pfg.	Bürstenwaaren in g	gr. Auswahl.	13
Reue prima Boll . Saringe per	Craff E Wilmin box	ns, Quoblibets " 3 "	85	Bichebürften	70, 80	verkauf
Dubend 55 Bfe	nnig. Malasi	der .		OKotosbefen Handfeger	40-50	13
Schrubber 30 und 40 Big. per Stud.						
bo. mit Stiel 40 " " Rinder- und Badeschwämme Besenstiele 10 " " " Rinder- und Badeschwämme						
Genfterleber		DIVISION	in a	llen Preislagen.	TO THE WALL OF THE PARTY OF	
Fensterschwämme, große 60 " " " " 12 Confum-Anstalten.						

Unfer Baarenumfat beträgt jahrlich über 1 Million (1,000,000 M.) Diefes ift ber beste Beweis für unfere Leiftungsfähigfeit wirklich gute Baare gu billigen Preisen abzugeben

### Liqueurfabrik August Poths, gegründet 1861. (Inhaber: Alex & Carl Stolzenberg), Wiesbaden, Friedrichstrasse 35, empfiehlt in vorzüglichster Qualität im Detail-Verkauf Diverse Spirituosen. M. Pf. Ia. Kirschwasser . . Ia. Zwetschenwasser . 2 40 Ia. Bonekamp Ia. Alter Schwede Ia. Hamburger Tropfen 2 -Ia. Berl. Getr.-Kümmel Genever . .



## Sie rauchen wieder?

3a mohl, feit ich eine hochfeine, aromatifche, gar nicht ftarte, babei billige Cigarre entbedt habe. So, und wie heißt bas Bunber?

3hr Rame ift: "Flor Del Fumari und fie ift für 6 Bf. bei

Wiegand u. Ney, Sellmundftrafe 40, und

F. J. Müller, Bleichftrage 6, gu haben.

Seidenraupdien, Saalgaffe 38 Täglich frifcher

Aug. Köhler.

Prima Amerik. Petroleum per Liter 15 Pfg

la Kernseise per Bid. 20 Psg., bei 10 Bid. 19 Psg.
Thompson's Seisenbulver Padet 12 Psg.
Stearinlichter per Bid. 45, 50 und 60 Psg.
Kneipp's Malztassee per Psd. 34 Psg.
Sogenannter Aneipp's per Bid. 28 Psg.
Reines Schweineschmalz per Bid. 40 Psg., 10 Psd. M. 3.80
Sacao, garantitt rein, per Psd. M. 1.10.

C. Kirchmer,

Wellrigftrage 27, Ede ber Bellmunbftraffe.

in größter Mustwahl, alle Qualitäten und Größen, auch für Lehrlinge, fowie Manchefter und Gifenfeft-Sofen nur Danerhafte Baare. Auch werden Gofen nach Dag binnen fürzefter

Beit in eigener Wertftatte angefertigt. Reelle billigfte Preife. A. Görlach, 16 Mengergaffe 16.

Die bergl. Gludwünfche gum heutigen Ge-

burtetage bem

schöne Oscar

in ber Bellrinftraf. Gelle Billem, do gudfie! Die Gratulante: De Seine und 's Schorch'je.

Theaterdecorationen > in künstlerischer Ausführung zu mässigen Preisen. Garantie für gediegene, erste Arbeiten und langjährige Kostenanschläge und gemalte Dauerhaftigkeit.

Entworfe auf Wunsch, Otto Müller,

Atelier für Theatermalerei und Bühnenbau. Godesberg a. Rh.

Der befie Canitatowein ift Apothefer Hofer's "rothe

Malaga=Tranben=Bein

chemisch untersucht und von hervorragenden Merzten bestens em-pfohlen für schwächliche Kinder, Frauen, Reconvalescenten, alte Leute zc., auch töftlicher Deffertwein. Preis per 1/1 gr.D.-Fl. M. 2.20, per 1/1, Fl. M. 1.20 Bu haben nur in Upotheten. In Biesbaden in Dr. Lade's hofapothete. 713

Reizend moderneSchmuck-n.folideJederwaaren

tauft man reell und anerfannt billig bei Ferd, Mackeldey, Wilhelmstrasse 32, ipariame Hausfrauen! 5 \$6. 4 26 \$fg.

Arnftallguder Egal. Bürjelguder Befte Griedraffinabe Rornbrob (lange Laibe, volles Gewicht) Gemifchtes Brob (lg. Laibe, volles Gewicht) Weifibrob Feinfte Obftmarmelabe à Pfb. 27 Bwetichenmarmelabe Raifergelee Brima Salatöl Rene Holl. Bollheringe Kartoffeln рег Сфорреп 40, 60 " à Stud per Rpf. 22 u. 29 per Pfb. 1.10 Mt. Frifde Bfalger Lanbbutter Guftrahm.Butter 1.20 Reinichmed. Raffee à Pfd. —. 80, 1.—, 1.20, 1.40, 1.60 Cacao à Bfd. 1.20, 1.40, 1.60, 2

fowie fammtliche Colonialwaaren zu enorm billigen Preisen in der Consumhalle

Jahnftraffe 2.

Wiesbaden.

## Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7. Eigene Thermalquelle im Hause.

Einz. Bad 60 Pfg., I Dtzd. Badekarten 6 Mk. Douchen. Brausen etc. Schöne Zimmer einschl. Bad von 14 Mk. aufw. per Woche. Pension. 3829

Brucheier 2 Stud 7 Bf. Mufichlageier p. Schopp. 30 " empfiehlt

J. Hornung & Co,. Safnergaffe 3.

Wegen billiger Ladenmiethe!

Aur 1 Mark nene Feber Chib .- o. Anteruhr Reinigen 1.40. Rene Uhren

allerbilligst. Strengft Gewiffenbaftigfeit Chr. Lang, 920\*

9/11 Romerberg 9/11.

Haupttreffer Mark

4874

Werth.

Gewinne von Mark

Werth.

Bur Dentmals-Enthüllung und gur Schiffsparabe mit Illumination und Feuerwert empfehle ich meinen neuen, abfolut ruhig ftehenden Calondampfer Biebrich-Maing U.

Die Tragfähigfeit auf Ded ift amtlich auf 300 Berfonen festgefest, es merden indeffen nur 200 num: merirte Blate verlauft. Die Lage an ber Schiff. brude ift die gunftigfte, inebefondere ber Bugang am bequemften. Der Dampfer war bei letter Raiferfeier in Coln ausvertauft. Reftauration an Borb. Rarten à Dt. 3 .- , Passe-partout DR. 5 .- find gu haben in Biesbaden bei Jurany und Hensels Nachf., Buchhandlung, Langgaffe 43, fowie franco gegen Ginfendung des Betrages nebft 10 Bfg. Porto burch die Rheberei.

August Waldmann, Biebrich a. Rh.

6406

Befte n. billigfte Bezugoquelle für garantirt neue, doppelt ge-einigte und gemaidene, echt norbifde

Bettfedern.

Wir verfenden jollfret, gegen Rachnahme (jedes beliebige Omantum) Gute ueue Bettfebern 1-. Ofund für 60 Ofg., 80 Ofg., 1 m., 1 m. 25 Ofg. u. 1 m. 40 % . Zeine prima Halbdaunen 1 m. 60 % und 1 m. 80 % . Bolarfedern : halbweiß 2 m., weiß 2 m. 30 % . u. 2 m. 50 % . Silberweiße Bettfedern 3 m., 3 m. 50 % . 4 m. 5 m. ; ferner Echt chinefische Ganzdaunen (lebe Mukröftle) 2 m. 50 Big. u. 3 m. Berpadung 3. Koltenpreife. — Bei Beträgen von minbe ftens 75 M. 5%, 6%, Rabatt. — Richtgefallenbes bereitwilligft gurlidgenommen.

Pecher & Co. in Herford in Electricien."

Heim=Lotterie zu Cassel.

Ziehung am 16. und 17. September 1897. 1 M., 11 Loose für 10 M. (Porto u. Liste 20 Pfg.) auch gegen Briefmarken, empfiehlt

for

üБ

12 12

何

je

io

2 ge

Carl Heintze, Unter den Linden 3 Berlin W.

Loose-Versand erfolgt auf Wunsch auch unter Nachn, Zu haben in

Wiesbaden bei Moritz Cassel, Kirchg. 40.

# Die beste Wasche

aller gleichartigen Fabrikate.

Kronen-Wäsche-

Blendend weiss,

dauerhaft

und herverragend





Kronen-Wäsche. Kragen allen Façons

das ganze Dutzend Mk. 4.50

Manschetten in allen modernen Façons.



Illustrirter Catalog gratis und franco.

Hermanns & Froitzheim,

Webergasse 12|14.

Rotationsbrud und Berlag: Biesbabener Berlagsanftalt, Friedrich hannemann. Berantwortliche Redattion: Für ben politischen Theil und bas Feuilleton: Thef. Redatteur: Friedrich hannemann; für ben lotalen und allgemeinen Theil: Otto von Behren; für ben Inferatentheil; Mug. Beiter, Sammtlich in Wiesbaben.